



**Jahresabschluss
der
Stadt Jever
zum
31.12.2013**

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines
2. Gesamtergebnisrechnung
3. Gesamtfinanzzrechnung
4. Bilanz 2013
5. Teilhaushalte
 - 5.1 Produktübersicht
 - 5.2 THH01
Zentrale Dienste, Schule und Kultur
 - 5.3 THH02
Ordnung, Bürger und Soziale Dienste
 - 5.4 THH03
Finanzen und Liegenschaften
 - 5.5 THH04
Bauen, Planen und Umwelt
6. Anhang zum Jahresabschluss
7. Anlagen zum Anhang des Jahresabschlusses
 - 7.1 Rechenschaftsbericht
 - 7.2 Anlagenübersicht
 - 7.3 Forderungsübersicht
 - 7.4 Schuldenübersicht
 - 7.5 Rückstellungsübersicht
 - 7.6 Übersicht über Haushaltsreste
 - 7.7 Stiftungen
 - 7.8 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen
8. Vollständigkeitserklärung

Allgemeines

Mit Erlass der neuen Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung (GemHKVO) zum 01.01.2006 wurde das bisherige kommunale Rechnungswesen in Niedersachsen von der Kameralistik - der reinen Einnahme- und Ausgaberechnung - auf das Neue Kommunale Rechnungswesen (NKR), das auf dem kaufmännischen Rechnungswesen basiert, umgestellt.

Damit waren alle niedersächsischen Kommunen verpflichtet, spätestens im Jahre 2012 die Umstellung auf das Neue Kommunale Rechnungswesen zu vollziehen. Die Umstellung bei der Stadt Jever erfolgte zum 01.01.2011.

Durch die Neuordnung des kommunalen Haushaltsrechts ist die Stadt Jever gem. § 128 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) verpflichtet erstmalig im Umstellungsjahr und dann jährlich zum Ende des Haushaltsjahres einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung aufzustellen. Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune darzustellen.

Der Jahresabschluss gibt dem Rat, der Verwaltung und interessierten Bürgern die notwendigen Informationen zur Beurteilung des abgelaufenen Haushaltsjahres. Er weist das Ergebnis der Haushaltswirtschaft aus und legt damit die Ausführung des vom Rat beschlossenen Haushaltsplanes ausführlich dar. Zugleich sollen Auswirkungen auf das Vermögen und die Schulden folgen und eine Beurteilung der finanzwirtschaftlichen Lage vorgenommen werden.

Wie auch die vorherigen doppelten Jahresabschlüsse 2011 und 2012 kann der jetzt vorliegende Jahresabschluss 2013 den vorgenannten Kriterien nicht vollumfänglich gerecht werden. Deshalb soll bei diesem Jahresabschluss das Hauptaugenmerk auf den tatsächlichen Abschluss des Haushaltsjahres und eine angemessene Erläuterung der Ergebnisse gelegt werden.

Die Schlüsse, die aus dem jetzt vorgelegten Jahresabschluss 2013 gezogen werden können, können wegen Zeitablauf nicht mehr zur unmittelbaren Steuerung der folgenden Haushaltsjahre herangezogen werden. Eine detaillierte Betrachtung und Analyse der vorgelegten Daten ist damit nicht mehr sinnvoll.

Der Jahresabschluss 2013 beschränkt sich insofern - analog zu den ersten doppelten Jahresabschlüssen der Rechnungsjahre 2011 und 2012 - auf die Darstellung und Erläuterung des im Haushaltsjahr 2013 erzielten Jahresergebnisses.

Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansatz Haushaltsjahr	Differenz	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen Euro -
Ordentliche Erträge					
01. Steuern und ähnliche Abgaben	9.304.533,12	9.968.160,36	9.956.800,00	11.360,36	
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.893.232,01	3.560.363,75	3.567.300,00	-6.936,25	
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.374.154,41	1.420.882,55	1.204.400,00	216.482,55	
04. sonstige Transfererträge	45.994,03	35.180,32	56.200,00	-21.019,68	
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	4.406.789,26	4.375.151,03	4.531.200,00	-156.048,97	
06. privatrechtliche Entgelte	786.956,96	809.752,97	804.900,00	4.852,97	
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	833.995,70	930.853,36	1.076.100,00	-145.246,64	
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	46.244,38	40.908,04	33.200,00	7.708,04	
09. aktivierte Eigenleistung	1.313,87	3.099,16		3.099,16	
10. Bestandsveränderungen					
11. sonstige ordentliche Erträge	1.032.456,57	1.441.853,27	930.400,00	511.453,27	
12.= Summe ordentliche Erträge	20.725.670,31	22.586.204,81	22.160.500,00	425.704,81	
Ordentliche Aufwendungen					
13. Aufwendungen für aktives Personal	-4.753.889,46	-5.460.781,98	-4.959.100,00	-501.681,98	
14. Aufwendungen für Versorgung					
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.152.023,11	-2.445.756,06	-2.741.900,00	296.143,94	
16. Abschreibungen	-1.881.911,87	-1.920.320,50	-2.094.400,00	174.079,50	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-216.092,25	-179.458,32	-166.800,00	-12.658,32	
18. Transferaufwendungen	-8.109.009,69	-8.697.054,90	-8.847.700,00	150.645,10	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.511.085,05	-4.363.242,08	-4.542.400,00	179.157,92	
20.= Summe ordentliche Aufwendungen	-21.624.011,43	-23.066.613,84	-23.352.300,00	285.686,16	
21. ordentliches Ergebnis	-898.341,12	-480.409,03	-1.191.800,00	711.390,97	
22. außerordentliche Erträge	275.559,16	174.142,58	85.400,00	88.742,58	
23. außerordentliche Aufwendungen	-243.207,51	-27.019,93	-15.200,00	-11.819,93	
24. außerordentliches Ergebnis	32.351,65	147.122,65	70.200,00	76.922,65	
Jahresergebnis	-865.989,47	-333.286,38	-1.121.600,00	788.313,62	

Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansätze 2013	mehr(+), weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Auszahlungen - Euro -
	- Euro -	- Euro -	- Euro -		
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
01. Steuern und ähnliche Abgaben	9.015.226,18	9.982.866,63	9.956.800	26.066,63	
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.885.632,44	3.591.671,12	3.567.300	24.371,12	
03. sonstige Transfereinzahlungen	33.637,48	38.439,68	56.200	-17.760,32	
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	4.431.413,31	4.476.267,84	4.531.200	-54.932,16	
05. privatrechtliche Entgelte	798.029,02	802.267,50	804.900	-2.632,50	
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	822.318,70	977.091,15	1.076.100	-99.008,85	
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	40.488,84	24.325,15	33.200	-8.874,85	
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	45				
09. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	575.645,16	644.333,77	592.200	52.133,77	
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.602.436,13	20.537.262,84	20.617.900	-80.637,16	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
11. Auszahlungen für aktives Personal	-4.316.841,10	-4.518.179,17	-4.592.600	74.420,83	
12. Auszahlungen für Versorgung	0				
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für GVG	-2.172.027,58	-2.371.818,05	-2.741.900	370.081,95	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-212.886,67	-175.661,49	-166.800	-8.861,49	
15. Transferauszahlungen	-8.187.197,03	-8.751.317,24	-8.847.700	96.382,76	
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-4.328.012,13	-4.455.214,98	-4.556.600	101.385,02	
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-19.216.964,51	-20.272.190,93	-20.905.600	633.409,07	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-614.528,38	265.071,91	-287.700	552.771,91	

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansätze 2013	mehr(+), weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Auszahlungen - Euro -
	- Euro -	- Euro -	- Euro -		
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	221.908,50	213.682,79	732.900	-519.217,21	
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	308.525,64	262.530,43	458.000	-195.469,57	
21. Veräußerung von Sachvermögen	889.141,47	93.212,18	112.600	-19.387,82	
22. Finanzvermögensanlagen					
23. sonstige Investitionstätigkeit	16.264,51	169.735,58	165.000	4.735,58	
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.435.840,12	739.160,98	1.468.500	-729.339,02	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-123.569,22	-22.799,27	-86.800	64.000,73	
26. Baumaßnahmen	-369.441,47	-1.039.880,69	-968.700	-71.180,69	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-141.580,59	-114.383,44	-165.200	50.816,56	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	-72.424,60	-10.421,41		-10.421,41	
29. Aktivierbare Zuwendungen	2.501,28	-830.044,45	-466.300	-363.744,45	
30. Sonstige Investitionstätigkeit					
31. = Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-704.514,60	-2.017.529,26	-1.687.000	-330.529,26	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	731.325,52	-1.278.368,28	-218.500	-1.059.868,28	
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	116.797,14	-1.013.296,37	-506.200	-507.096,37	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	374.300,00	50.000,00		50.000,00	
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	-143.937,33	-185.667,38	-174.300	-11.367,38	
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	230.362,67	-135.667,38	-174.300	38.632,62	
37. Finanzmittelbestand (Saldo aus Zeile 33 und 36)	347.159,81	-1.148.963,75	-680.500	-468.463,75	
38. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	1.751.364,04	3.009.682,25		3.009.682,25	
39. haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	-1.830.860,57	-2.661.704,48		-2.661.704,48	
40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)	-79.496,53	347.977,77		347.977,77	
41. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	743.953,59	1.011.616,87	2.482.100	-1.470.483,13	
42. = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende d. Jahres) (Summe a. Zeilen 37-40-41)	1.011.616,87	210.630,89	1.801.600	-1.590.969,11	

Bilanz Stadt Jever zum 31.12.2013

Aktiva			Passiva	
	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2012	31.12.2013
1. Immaterielles Vermögen	2.346.023,00	2.934.315,00	1. Nettoposition	60.082.410,44
1.1 Konzessionen	0,00	0,00		58.812.100,18
1.2 Lizenzen	57.953,00	49.830,00	1.1 Basis-Reinvermögen	40.099.673,50
1.3 Ähnliche Rechte	0,00	0,00	1.1.1 Reinvermögen	41.847.632,20
1.4 Geleist. Investitionszuwendungen u -zuschüsse	2.288.070,00	2.884.485,00	1.1.2 Sollfehlbetr.aus kamer.al.Abschl.als Minusbetr	-1.747.958,70
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00	1.2 Rücklagen	705.565,48
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	0,00	1.2.1 Rückl. aus Überschüssen d. ordentl. Erg.	0,00
			1.2.2 Rückl. aus Überschüssen d. außerordentl. Erg.	0,00
2. Sachvermögen	66.590.583,64	66.091.226,79	1.2.3 Bewertungsrücklage i.F.d. § 54 IV S.2 GemHKVO	0,00
2.1 Unbeb. Grundstücke u. grundst.-gleiche Rechte	10.921.180,09	10.884.432,07	1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen	705.565,48
2.2 Beb. Grundstücke und grundst.-gleiche Rechte	18.208.697,76	18.358.703,30	1.2.5 Sonstige Rücklagen	
2.3 Infrastrukturvermögen	35.729.274,21	35.226.755,43	1.3 Jahresergebnis	-865.989,47
2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden			1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	-865.989,47
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	321.128,67	317.601,67	1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-333.286,38
			davon Stiftungsvermögen	4.027,44
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	605.226,00	518.655,00	1.4 Sonderposten	20.143.160,93
2.7 Betriebs- u. Geschäftsausst., Pflanzen u. Tiere	626.856,00	645.307,00	1.4.1 Investitionszuweisungen u Zuschüsse/ Sapo	13.327.348,00
2.8 Vorräte	0,00	0,00	1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	6.180.665,00
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	178.220,91	139.772,32	1.4.3 Gebührenaugleich	149.972,44
			1.4.4 Bewertungsausgleich	0,00
3. Finanzvermögen	2.096.360,12	1.869.168,79	1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	466.385,49
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	8.332,32	16.945,07	1.4.6 Sonstige Sonderposten	18.790,00
3.2 Beteiligungen	61.956,37	122.973,05	2. Schulden	6.087.858,69
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	696.890,73	696.890,73	2.1 Geldschulden	5.405.443,70
3.4 Ausleihungen	212.188,25	47.038,77	2.1.1 Anleihen	
3.5 Wertpapiere	0,00	0,00	2.1.2 Verb. aus Krediten für Investitionen	4.405.443,70
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	745.043,16	685.133,87	2.1.3 Liquiditätskredite	1.000.000,00
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	29.024,49	22.459,31	2.1.4 Sonstige Geldschulden	0,00
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	247.704,01	176.156,85	2.2 Verb. aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	95.220,79	101.571,14	2.3 Verb. aus Lieferungen und Leistungen	193.278,57
			2.4 Transferverbindlichkeiten	82,95
4. Liquide Mittel	1.011.616,87	210.630,89	2.4.1 Finanzausgleichsverbindlichkeiten	0,00
davon Stiftungsvermögen	12.702,19	15.796,65	2.4.2 Verb.Zuw.u.Zusch.für lfd.Zwecke	0,00
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	135.957,52	95.594,69	2.4.3 Verb.aus Schuldendiensthilfen	0,00
			2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0,00
			2.4.5 Verb.Zuw.u.Zusch.für Investitionen	0,00
			2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	0,00
			2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	82,95
			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	489.053,47
			2.5.1 Durchlaufende Posten	61.634,32
			2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer	
			2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	38.261,82
			2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	23.372,50
			2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer	0,00

			2.5.3 Empfangene Anzahlungen	0,00	0,00
			2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	427.419,15	639.665,16
			3. Rückstellungen	5.992.606,59	6.068.610,69
			3.1 Pensionsrückst. und ähnliche Verpflichtungen	5.530.844,75	5.679.866,06
			3.2 Rückst.f.Altersteilzeit u. ähnliche Maßnahmen	423.065,34	337.408,13
			3.3 Rückstellungen f. unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00
			3.4 Rückst.f.Rekultiv.u.Nachsorg.geschl.Abfalldep	0,00	0,00
			3.5 Rückstellungen f. d. Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
			3.6 Rückst.i.R.d.Fin.-Ausgl.u.v.Steuerschuldverh.	0,00	0,00
			3.7 Rück.f.droh.Verpfl.a.Bürgsch.,Gewährl.,anh.GV	0,00	0,00
			3.8 Andere Rückstellungen	38.696,50	51.336,50
			4. Passive Rechnungsabgrenzung	17.665,43	50.869,71
Bilanzsumme	72.180.541,15	71.200.936,16	Bilanzsumme	72.180.541,15	71.200.936,16

Jever, den 08.07.2021

Jan Edo Albers
Bürgermeister

Bilanzvermerke

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

A) Nach § 54 Abs. 5 GemHKVO sind Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre unter der Bilanz zu vermerken.

Einnahmereste Vermögenshaushalt

0,00 €

Ausgabereste Vermögenshaushalt

306.548,03 €

Die genaue Zusammensetzung der gebildeten Haushaltsreste ist der Ziff.7 des Rechenschaftsberichtes bzw. der als Anlage beigefügten Einzelübersicht zu entnehmen.

B) Sollfehlbeträge aus dem Verwaltungshaushalt bis 2010

Jahr	Ergebnis des Jahres	Gesamtfehlbeträge
2004	-426.927,13 €	-426.927,13 €
2005	-875.016,50 €	-1.301.943,63 €
2006	309.906,84 €	-992.036,79 €
2007	664.013,82 €	-328.022,97 €
2008	-815.214,49 €	-1.143.237,46 €
2009	-2.110.085,78 €	-3.253.323,24 €
2010	456.991,19 €	-2.796.332,05 €
2011	1.048.373,35 €	-1.747.958,70 €

C) Sollfehlbeträge aus doppischen Ergebnissen ab 2011

2012	-870.016,91 €	-2.617.975,61 €
------	---------------	-----------------

Produktübersicht Ergebnisrechnung
Haushaltsjahr 2012

Produkt	Bezeichnung	Erträge	Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Erträge	Aufwendungen	Außerordentl. Ergebnis	Jahresergebnis	ILV	Gesamt
Teilhaushalt 01	Zentrale Dienste, Schule und Kultur									
111.001	Gemeindeorgane	17.377,36 €	831.499,47 €	-814.122,11 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-814.122,11 €	539,00 €	-814.661,11 €
111.002	Repräsentationen, Ehrungen, Pflege partnerschaftlicher Beziehungen	1.181,04 €	21.495,24 €	-20.314,20 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-20.314,20 €	310,00 €	-20.624,20 €
111.003	Innere Verwaltungsangelegenheiten	24.683,26 €	262.698,89 €	-238.015,63 €	19,50 €	0,00 €	19,50 €	-237.996,13 €	290,00 €	-238.286,13 €
111.004	Einrichtungen für die Verwaltung	536.858,04 €	699.947,74 €	-163.089,70 €	0,00 €	9.436,32 €	-9.436,32 €	-172.526,02 €	3.233,00 €	-175.759,02 €
111.005	Stiftungen Kultur, Sport und Bildung	3.015,35 €	4.276,84 €	-1.261,49 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-1.261,49 €	0,00 €	-1.261,49 €
211.001	Grundschulen	49.435,89 €	633.877,81 €	-584.441,92 €	15,87 €	1.032,00 €	-1.016,13 €	-585.458,05 €	8.591,50 €	-594.049,55 €
252.001	Nichtwissenschaftl. Museen	0,00 €	191.313,00 €	-191.313,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-191.313,00 €	0,00 €	-191.313,00 €
261.001	Theater	10.317,20 €	77.139,42 €	-66.822,22 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-66.822,22 €	749,50 €	-67.571,72 €
272.001	Büchereien	29.236,29 €	178.887,10 €	-149.650,81 €	5,90 €	78,14 €	-72,24 €	-149.723,05 €	925,50 €	-150.648,55 €
281.001	Heimat- und sonstige Kulturpflege	36.106,77 €	82.913,92 €	-46.807,15 €	36,60 €	0,00 €	36,60 €	-46.770,55 €	4.213,50 €	-50.984,05 €
315.101	Johann-Ahlers-Haus	17.623,28 €	24.164,13 €	-6.540,85 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-6.540,85 €	2.682,50 €	-9.223,35 €
421.001	Förderung des Sports	451,67 €	14.780,62 €	-14.328,95 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-14.328,95 €	229,40 €	-14.558,35 €
424.001	Freibad	85.315,59 €	236.883,30 €	-151.567,71 €	2.141,80 €	0,00 €	2.141,80 €	-149.425,91 €	5.972,00 €	-155.397,91 €
424.002	Sonstige Sportstätten	5.837,20 €	9.744,13 €	-3.906,93 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-3.906,93 €	7.438,00 €	-11.344,93 €
Teilhaushalt 01	Zwischensumme	817.438,94 €	3.269.621,61 €	-2.452.182,67 €	2.219,67 €	10.546,46 €	-8.326,79 €	-2.460.509,46 €	35.173,90 €	-2.495.683,36 €
Teilhaushalt 02	Ordnung, Bürger und Soziale Dienste									
111.006	Stiftungen Soziales und Jugend	15.793,64 €	16.547,87 €	-754,23 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-754,23 €	0,00 €	-754,23 €
121.001	Statistik und Wahlen	20.566,37 €	47.166,40 €	-26.600,03 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-26.600,03 €	124,50 €	-26.724,53 €
122.001	Ordnungsangelegenheiten	86.504,53 €	179.102,54 €	-92.598,01 €	1.000,00 €	806,53 €	193,47 €	-92.404,54 €	36.398,75 €	-128.803,29 €
122.002	Melde- u. Personenstandswesen	156.726,74 €	283.998,48 €	-127.271,74 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-127.271,74 €	1.017,00 €	-128.288,74 €
126.001	Brandschutz	48.468,10 €	196.895,25 €	-148.427,15 €	6.359,39 €	653,63 €	5.705,76 €	-142.721,39 €	0,00 €	-142.721,39 €
311.001	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	500.585,59 €	542.780,86 €	-42.195,27 €	1.912,85 €	0,00 €	1.912,85 €	-40.282,42 €	0,00 €	-40.282,42 €
311.900	Verwaltung der Sozialhilfe	11.692,41 €	148.488,45 €	-136.796,04 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-136.796,04 €	0,00 €	-136.796,04 €
312.900	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
313.001	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	246.293,57 €	255.634,49 €	-9.340,92 €	768,58 €	0,00 €	768,58 €	-8.572,34 €	0,00 €	-8.572,34 €
315.401	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	1.572,34 €	9.147,79 €	-7.575,45 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-7.575,45 €	160,00 €	-7.735,45 €
315.501	Soziale Einrichtungen für Aussiedler/Ausländer	9.002,37 €	12.160,21 €	-3.157,84 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-3.157,84 €	0,00 €	-3.157,84 €
315.701	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	24.719,21 €	79.890,39 €	-55.171,18 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-55.171,18 €	160,00 €	-55.331,18 €
361.101	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	24.240,00 €	35.778,36 €	-11.538,36 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-11.538,36 €	0,00 €	-11.538,36 €
362.001	Jugendarbeit	22.979,84 €	38.983,92 €	-16.004,08 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-16.004,08 €	2.229,10 €	-18.233,18 €
365.001	Tageseinrichtungen für Kinder	617.925,36 €	2.157.969,72 €	-1.540.044,36 €	1.472,69 €	0,00 €	1.472,69 €	-1.538.571,67 €	26.555,75 €	-1.565.127,42 €
366.001	Einrichtungen der Jugendarbeit	18.589,22 €	231.218,96 €	-212.629,74 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-212.629,74 €	6.194,75 €	-218.824,49 €
537.001	Abfallwirtschaft	2.428,89 €	1.979,58 €	449,31 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	449,31 €	1.359,00 €	-909,69 €
545.001	Straßenreinigung	116.228,13 €	131.072,20 €	-14.844,07 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-14.844,07 €	46.092,25 €	-60.936,32 €
551.004	Schrebergarten	4.488,83 €	46,00 €	1.442,83 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	1.442,83 €	111,00 €	1.331,83 €
573.001	Wochenmarkt	37.814,22 €	30.842,46 €	6.971,76 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	6.971,76 €	535,00 €	6.436,76 €
573.003	Sonst. Öff. Einrichtungen u. Unternehmen	8.320,56 €	1.272,56 €	7.048,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	7.048,00 €	9.151,00 €	-2.103,00 €
Teilhaushalt 02	Zwischensumme	1.971.939,92 €	4.400.976,49 €	-2.429.036,57 €	11.513,51 €	1.460,16 €	10.053,35 €	-2.418.983,22 €	130.088,10 €	-2.549.071,32 €

Produktübersicht Ergebnisrechnung
Haushaltsjahr 2012

Teilhaushalt 03	Finanzen und Liegenschaften										
111.007	Finanzverwaltung und Rechnungsprüfung	8.946,02 €	194.030,65 €	-185.084,63 €	174,89 €	0,00 €	174,89 €	-184.909,74 €	0,00 €	-184.909,74 €	
111.008	Liegenschaften (Bebaut und unbebaut)	268.105,62 €	299.269,83 €	-31.164,21 €	53.934,20 €	0,00 €	53.934,20 €	22.769,99 €	7.710,00 €	15.059,99 €	
111.009	Stadtkasse einschl. Vollstreckung	47.426,33 €	185.783,46 €	-138.357,13 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-138.357,13 €	0,00 €	-138.357,13 €	
111.010	Verwaltung der Steuern/Abgaben/Gebühren/Beiträge	73.092,16 €	292.670,29 €	-219.578,13 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-219.578,13 €	0,00 €	-219.578,13 €	
315.102	Altenwohnungen	373.282,43 €	333.872,13 €	39.410,30 €	72,00 €	0,00 €	72,00 €	39.482,30 €	18.153,00 €	21.329,30 €	
522.001	Wohnbauförderung	1.635,45 €	21.070,00 €	-19.434,55 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-19.434,55 €	0,00 €	-19.434,55 €	
531.001	Elektrizitätsversorgung	410.400,00 €	6,27 €	410.393,73 €	95.289,83 €	0,00 €	95.289,83 €	505.683,56 €	0,00 €	505.683,56 €	
532.001	Gasversorgung	60.800,00 €	0,00 €	60.800,00 €	6.673,11 €	10.503,92 €	-3.830,81 €	56.969,19 €	0,00 €	56.969,19 €	
538.003	Bedürfnisanstalten	2.875,92 €	22.138,23 €	-19.262,31 €	990,19 €	1,82 €	988,37 €	-18.273,94 €	526,00 €	-18.799,94 €	
551.002	Reisemobilstellplatz	6.918,77 €	6.281,41 €	637,36 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	637,36 €	3.083,00 €	-2.445,64 €	
551.003	Campingplatz	4.543,00 €	5.800,66 €	-1.257,66 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-1.257,66 €	0,00 €	-1.257,66 €	
571.001	Wirtschaftsförderung	1.498,73 €	68.975,97 €	-67.477,24 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-67.477,24 €	3.693,00 €	-71.170,24 €	
573.002	Friesland-Halle	21.080,47 €	54.912,19 €	-33.831,72 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-33.831,72 €	5.410,50 €	-39.242,22 €	
575.001	Tourismus	73.696,96 €	240.431,81 €	-166.734,85 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-166.734,85 €	11.255,15 €	-177.990,00 €	
611.001	Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen	13.330.324,36 €	6.168.137,31 €	7.162.187,05 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	7.162.187,05 €	0,00 €	7.162.187,05 €	
612.001	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	2.528,98 €	132.712,58 €	-130.183,60 €	0,00 €	4.466,67 €	-4.466,67 €	-134.650,27 €	0,00 €	-134.650,27 €	
Teilhaushalt 03	Zwischensumme	14.687.155,20 €	8.026.092,79 €	6.661.062,41 €	157.134,22 €	14.972,41 €	142.161,81 €	6.803.224,22 €	49.830,65 €	6.753.393,57 €	
Teilhaushalt 04	Bauen, Planen und Umwelt										
366.002	Spielplätze	6.667,21 €	60.325,66 €	-53.658,45 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-53.658,45 €	59.769,50 €	-113.427,95 €	
511.001	Räumliche Planung	87.095,74 €	373.032,10 €	-285.936,36 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-285.936,36 €	0,00 €	-285.936,36 €	
523.001	Denkmalschutz und -pflege	6.517,40 €	47.364,01 €	-40.846,61 €	0	0	0,00 €	-40.846,61 €	60,00 €	-40.906,61 €	
538.001	Zentrale Abwasserbeseitigung	3.609.335,48 €	4.088.504,62 €	-479.169,14 €	217,53 €	0,00 €	217,53 €	-478.951,61 €	-620.005,94 €	141.054,33 €	
538.002	Dezentrale Abwasserbeseitigung	11.306,41 €	22.288,34 €	-10.981,93 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-10.981,93 €	0,00 €	-10.981,93 €	
541.001	Gemeindestraßen	1.003.564,51 €	1.466.665,32 €	-463.100,81 €	66,62 €	0,00 €	66,62 €	-463.034,19 €	907.643,94 €	-1.370.678,13 €	
545.002	Straßenbeleuchtung	57.335,01 €	246.962,15 €	-189.627,14 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-189.627,14 €	0,00 €	-189.627,14 €	
545.003	Winterdienst	288,03 €	37.333,60 €	-37.045,57 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-37.045,57 €	32.141,50 €	-69.187,07 €	
546.001	Parkeinrichtungen	214.261,25 €	59.033,78 €	155.227,47 €	2.991,03 €	0,00 €	2.991,03 €	158.218,50 €	49.851,25 €	108.367,25 €	
551.001	Öffentliches Grün/Landschaftsbau	8.504,91 €	61.977,08 €	-53.472,17 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-53.472,17 €	95.593,50 €	-149.065,67 €	
552.001	Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen	110,67 €	3.817,85 €	-3.707,18 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-3.707,18 €	2.488,00 €	-6.195,18 €	
554.001	Naturschutz und Landschaftspflege	4.830,69 €	4.257,97 €	572,72 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	572,72 €	220,25 €	352,47 €	
561.001	Umweltschutzmaßnahmen	1.988,74 €	15.838,31 €	-13.849,57 €	0,00 €	40,90 €	-40,90 €	-13.890,47 €	1.583,00 €	-15.473,47 €	
573.004	Baubetriebshof	97.864,70 €	882.522,16 €	-784.657,46 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-784.657,46 €	-744.437,65 €	-40.219,81 €	
Teilhaushalt 04	Zwischensumme	5.109.670,75 €	7.369.922,95 €	-2.260.252,20 €	3.275,18 €	40,90 €	3.234,28 €	-2.257.017,92 €	-215.092,65 €	-2.041.925,27 €	
Gesamthaushalt		22.586.204,81 €	23.066.613,84 €	-480.409,03 €	174.142,58 €	27.019,93 €	147.122,65 €	-333.286,38 €	0,00 €	-333.286,38 €	

Anhang zum Jahresabschluss 2013

1. Einleitung

Das Land Niedersachsen hat mit dem "Gesetz zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindewirtschaftlicher Vorschriften" die haushaltsrechtlichen Vorschriften geändert und das Neue Kommunale Rechnungsweisen (NKR) eingeführt. Zum 01.01.2006 wurden die neuen Vorschriften der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) und die neue Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung (GemHKVO) erlassen.

Nachdem zunächst beabsichtigt war, den Einführungszeitpunkt im Rahmen eines Verbundprojektes für alle friesländischen Kommunen gemeinsam auf den 01.01.2010 festzulegen, hat der Rat der Stadt Jever in seiner Sitzung vom 05.11.2009 beschlossen, die kamerale Haushaltsführung bis zum 31.12.2010 beizubehalten und diese mit dem 01.01.2011 durch die kommunale Doppik (NKR) zu ersetzen.

Durch die Einführung des auf dem kaufmännischen Rechnungswesen basierenden Neuen Kommunalen Rechnungswesens (NKR) wurde die Stadt Jever verpflichtet, ihr gesamtes Vermögen zu erfassen und zu bewerten und das doppelte Rechnungswesen in der Stadtverwaltung einzusetzen.

Nachdem das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Friesland die Eröffnungsbilanz nebst Anhang und Anlagen mit einem zeitlichen Umfang von über 500 Stunden geprüft und keine Einwendungen erhoben hatte, wurde die Eröffnungsbilanz vom Rat der Stadt Jever in seiner Sitzung am 15.03.2018 förmlich beschlossen. Im Anschluss hieran konnte mit den Arbeiten für die ausstehenden Jahresabschlüsse begonnen werden. Der erste Jahresabschluss 2011 wurde nach begleitender Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Friesland vom Rat der Stadt Jever am 27.02.2020 beschlossen. Der zweite Jahresabschluss 2012 liegt dem Rechnungsprüfungsamt seit dem 06.05.2021 zur abschließenden Prüfung vor.

Gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG ist der Jahresabschluss innerhalb von drei Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen. Ausgangsbasis hierfür ist der Jahresabschluss des Vorjahres. Da der Jahresabschluss 2010 noch nach kameralem Gesichtspunkten erstellt wurde und 2011 erstmals das NKR Anwendung fand, war unabdingbare Voraussetzung für den Jahresabschluss 2011 eine Eröffnungsbilanz. Weil die Eröffnungsbilanz der Stadt Jever erst am 15.03.2018 beschlossen, der erste doppelte Jahresabschluss 2011 erst im Jahre 2020 und der zweite doppelte Jahresabschluss 2012 im Mai 2021 fertig gestellt werden konnte, ist diese Frist selbstredend nicht eingehalten worden.

2. Ergebnisse des Jahresabschlusses und Abweichungen zu Haushaltsansätzen (§ 55 Abs. 1 GemHKVO)

Die Funktion des Anhangs besteht darin, die im Rahmen des Jahresabschlusses in den drei Rechnungskomponenten dargestellten Informationen durch Erläuterungen zu ergänzen und hierdurch zusätzliche haushaltswirtschaftlich wichtige Informationen im Rahmen der Rechenschaft mitzuteilen. Im Anhang sind daher nach § 55 Abs. 1 GemHKVO diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung sowie der Vermögensrechnung und der Bilanz zum Verständnis sachverständiger Dritter notwendig oder vorgeschrieben sind. Diese Erläuterungen werden im Rechenschaftsbericht vorgenommen, welcher als Anlage zum Anhang des Jahresabschlusses beizufügen ist (§ 128 Abs. 3 Nr. 1 NKomVG).

Die Umstellung zum 01.01.2011 von der Kameralistik auf die Doppik stellte zugleich einen Wechsel zwischen zwei unterschiedlichen Rechnungssystemen dar, deren Daten nicht unmittelbar miteinander vergleichbar sind. Ein Vergleich der Ergebnis- und Finanzrechnung mit den Daten des Vorjahres war beim Jahresabschluss 2011 daher nicht möglich, weil der Jahresabschluss 2010 noch auf der Grundlage der Kameralistik erfolgte. Mit diesem Jahresabschluss stehen zum zweiten Mal Vergleichswerte zum Vorjahr zur Verfügung

Grundlage der Veranschlagung war der verbindliche NKR-Kontenrahmen in seiner damaligen Fassung.

3. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§55 Abs. 2 Nr. 1 GemHKVO)

Die Vermögensgegenstände der Stadt, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten wurden im Rahmen der Eröffnungsbilanz per 01.01.2011 erstmalig bewertet und zusammengestellt. In den folgenden Jahresabschlüssen werden diese ermittelten Werte fortgeschrieben. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und der amtlichen Abschreibungstabelle müssen im Anhang begründet werden. Im Jahre 2013 ist es zu keinen Abweichungen gekommen.

4. Art und Höhe der Außerordentlichen Erträge und Aufwendungen (§ 55 Abs.2 Nr. 3

GemHKVO)

Im Jahre 2013 wurden außerordentliche Erträge in Höhe von 174.142,58 € ausgewiesen. Diesen Erträgen stehen außerordentliche Aufwendungen in Höhe von 27.019,93 € gegenüber. Diese Beträge setzen sich wie folgt zusammen:

Außerordentliche Erträge

SK 501900	Sonstige außergewöhnliche Erträge	9.795,55 €
SK 502900	Sonstige periodenfremde Erträge	119.126,76 €
SK 531100	Veräußerung von Grundstücken	44.205,27 €
SK 531210	Verkaufserlöse bewegliches Vermögen > 150 < 1.000 €	1.015,00 €
Gesamt		<u>174.142,58 €</u>

Beim Sachkonto 501900 wurde der aus Erschließungsbeiträgen resultierende Überschuss aus dem Baugebiet Ehrentrautstraße vereinnahmt. Die Buchungen beim Sachkonto 502900 beinhalten Erträge des Jahres 2012, welche im Jahre 2013 bei ihrer nachträglichen Vereinnahmung als periodenfremd auszuweisen waren. Bei den unter dem Sachkonto 531100 ausgewiesenen Beträgen handelt es sich um die Mehrerlöse aus Grundstücksverkäufen gegenüber dem Buchwert. Verkauft wurde ein Grundstück im Bereich des Baugebietes Klein Grashaus, ein Erbbaugrundstück und 4 Gewerbegrundstücke. Weiterhin wurden im Jahr 2013 außerordentliche Erlöse beim Verkauf von beweglichem Vermögen erzielt.

Außerordentliche Aufwendungen

SK 512900	Sonstige periodenfremde Aufwendungen	25.987,93 €
SK 532200	Aufwand aus der Veräußerung v. bew. VermGG > 1.000 Eur	1.032,00 €
Gesamt		<u>27.019,93 €</u>

Bei den unter dem Sachkonto 512900 gebuchten Beträgen handelt es sich um nachträgliche Aufwendungen des Jahres 2012, welche im Jahre 2013 daher als periodenfremd auszuweisen waren. Der beim Sachkonto 532200 gebuchte Betrag beinhaltet die Ausbuchung des Restbuchwertes von zwei Notebook-Beamer-Koffern nach Einbruchdiebstahl.

5. Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungswerte (§ 55 Abs. 2 Nr. 4 GemHKVO)

Im Haushaltsjahr 2013 wurden keine Zinsen für Fremdkapital in die ermittelten Herstellungswerte einbezogen.

6. Haftungsverhältnisse (§ 55 Abs. 2 Nr.5 GemHKVO)

Haftungsverhältnisse bestehen nicht.

7. Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können. (§ 55 Abs. 1 Nr. 6 GemHKVO)

Aus den unter der Bilanz ausgewiesenen Haushaltsresten ergeben sich Vorbelastungen für kommende Haushaltsjahre. Die gebildeten Haushaltsreste sind im Einzelnen in der Anlage 7.6 dargestellt. Eine tatsächliche Belastung entsteht aber nur, soweit diese Reste in den Folgejahren in Anspruch genommen werden.

8. Nicht abgedeckte Fehlbeträge (§ 55 Abs. 2 Nr. 7 GemHKVO)

Bei der Stadt Jever waren mit Einführung der Doppik noch nicht abgedeckte Sollfehlbeträge aus den Verwaltungshaushalten der kameralen Abschlüsse bis einschließlich 2010 in Höhe von 2.796.332,05 € vorhanden. Der Jahresüberschuss 2011 diente mit einem Betrag in Höhe von 1.048.373,35 € der Reduzierung dieses Fehlbetrages, so dass noch ein Restbetrag in Höhe von 1.747.958,70 € verbleibt.

Jahr	Ergebnis des Jahres	Gesamtfehlbeträge
2004	-426.927,13 €	-426.927,13 €
2005	-875.016,50 €	-1.301.943,63 €
2006	309.906,84 €	-992.036,79 €
2007	664.013,82 €	-328.022,97 €
2008	-815.214,49 €	-1.143.237,46 €
2009	-2.110.085,78 €	-3.253.323,24 €
2010	456.991,19 €	-2.796.332,05 €
2011	1.048.373,35 €	-1.747.958,70 €

Weiterhin ist der im Haushaltsjahr 2012 entstandene Fehlbetrag in Höhe von 865.989,47 € hier auszuweisen. Da ein Überschuss der Stiftungen in Höhe von 4.027,44 € enthalten ist, beträgt das bereinigte Ergebnis -870.016,91 €.

2012	-870.016,91 €	-2.617.975,61 €
------	---------------	-----------------

Anlagen zum Anhang

Rechenschaftsbericht

Anlagenübersicht

Forderungsübersicht

Schuldenübersicht

Rückstellungsübersicht

Übersicht über Haushaltsreste

Stiftungen

Übersicht Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Vollständigkeitserklärung

Jever, 05.07.2021

Aufgestellt:

Jones
Fachabteilungsleiter
Finanzen und Liegenschaften

Rüstmann
Abteilungsleiter
Bauen, Stadtentwicklung,
Finanzen und Liegenschaften

Bestätigt:

Albers
Bürgermeister

Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2013

1. Vorbemerkungen

Als weitere Anlage ist dem vorgeschriebenem Anhang ein Rechenschaftsbericht beizufügen. Dieser soll einen den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Überblick über die finanzwirtschaftliche Lage und den Verlauf der Haushaltswirtschaft wiedergeben und eine Bewertung der Jahresabschlussrechnung vornehmen. Er soll hierbei auch Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, darstellen und auf zu erwartende finanzwirtschaftliche Risiken, die für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung sind, eingehen.

2. Rechtsgrundlagen

§ 128 Abs. 3 Nr. 1 NKomVG in Verbindung mit § 57 GemHKVO

3. Verfahren der Haushaltsplanaufstellung

Grundlage für die Haushaltswirtschaft des Jahres 2013 war der dritte, nach den Grundsätzen des Neuen Kommunalen Rechnungswesens aufzustellende Haushaltsplan der Stadt Jever. Die Verabschiedung des Haushaltsplanes 2013 erfolgte mit Satzungsbeschluss des Rates am 28.02.2013. Die Genehmigung der Kommunalaufsicht wurde mit Bescheid vom 08.05.2013 erteilt. Mit der neuen Hauptsatzung der Stadt Jever vom 18.11.2011 wurden die Bekanntmachungen der Stadt Jever neu geregelt. Die bisherige Bekanntmachung im Amtsblatt wurde durch die Veröffentlichung im Internet ersetzt. Durch die öffentliche Bekanntmachung auf der Homepage der Stadt Jever am 16.05.2013 und der Auslegung in der Zeit vom 21.05. bis 29.05.2013 erlangte der Haushaltsplan rückwirkend zum 01.01.2013 Rechtskraft.

Die Festsetzungen betragen im Einzelnen:

Ergebnishaushalt		ordentliche Erträge	21.535.900,00 €
		ordentliche Aufwendungen	22.904.800,00 €
		außerordentliche Erträge	104.000,00 €
		außerordentliche Aufwendungen	4.500,00 €
Finanzhaushalt		Einzahlungen lfd. Verw.tätigkeit	20.254.200,00 €
		Auszahlungen lfd. Verw.tätigkeit	20.716.500,00 €
		Einzahlungen Investitionstätigkeit	2.017.400,00 €
		Auszahlungen Investitionstätigkeit	2.439.300,00 €
		Einzahlungen Finanzierungstätigkeit	0,00 €
		Auszahlungen Finanzierungstätigkeit	174.300,00 €

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurden nicht veranschlagt.

Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht veranschlagt.

Der Höchstbetrag für Liquiditätskredite wurde auf 3.500.000,00 € festgesetzt.

Die Steuersätze wurden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A:	380 v.H.
Grundsteuer B:	380 v.H.
Gewerbesteuer:	380 v.H.

Zahlreiche umfangreiche Veränderungen im laufenden Haushaltsjahr machten es erforderlich, einen Nachtragshaushaltsplan zu verabschieden. Die Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung erfolgte in der Ratssitzung am 24.10.2013. Die erforderliche Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde datiert vom 08.01.2014. Durch die öffentliche Bekanntmachung auf der Homepage der Stadt Jever am 20.01.2014 und der Auslegung in der Zeit vom 20.01.2014 bis 28.01.2014 erlangte der 1. Nachtragshaushaltsplan Rechtskraft.

Hierdurch änderte sich die Haushaltsplanung wie folgt:

	Ursprungshaushalt	Veränderungen	Neufestsetzung
Ergebnishaushalt			
ordentliche Erträge	21.535.900,00 €	624.600 €	22.160.500 €
ordentliche Aufwendungen	22.904.800,00 €	447.500 €	23.352.300 €
Außerordentl.Erträge	104.000,00 €	-18.600 €	85.400 €
Außerordentl.Aufwendungen	4.500,00 €	10.700 €	15.200 €
Finanzhaushalt			
Einz. lfd. verw.tätigkeit	20.254.200 €	363.700 €	20.617.900 €
Ausz. lfd. Verw.tätigkeit	20.716.500 €	189.100 €	20.905.600 €
Einz. Investitionstätigkeit	2.017.400 €	-548.900 €	1.468.500 €
Ausz. Investitionstätigkeit	2.439.300 €	-752.300 €	1.687.000 €
Einz. Finanz.tätigkeit	0 €	0 €	0 €
Ausz. Finanz.tätigkeit	174.300 €	0 €	174.300 €

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurden nicht veranschlagt.

Der bisherige Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wurde gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 0 € um 1.098.700 € erhöht und damit auf 1.098.700 € neu festgesetzt.

Der bisherige Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite beansprucht werden dürfen, wurde nicht verändert.

Die Steuersätze wurden nicht geändert.

4. Elemente des Rechnungswesens

Der doppische Jahresabschluss umfasst gem. § 128 NKomVG die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune.

Das zentrale Rechnungsinstrument stellt die **Vermögensrechnung** (Bilanz) dar. Sie gibt zum Bilanzstichtag Auskunft über das gesamte Vermögen der Kommune und informiert über dessen Finanzierung (Mittelherkunft). Mit dem vorliegenden Jahresabschluss wird nun die dritte Schlussbilanz vorgelegt und damit eine Fortschreibung der Eröffnungsbilanz vorgenommen.

Die **Ergebnisrechnung** bildet als externes Rechnungslegungselement den Erfolg des kommunalen Handelns periodengerecht ab. Hier werden Erträge und Aufwendungen sowohl als zahlungswirksame sowie auch als zahlungsunwirksame Größen gemeinsam dargestellt. Der Saldo aus Erträgen und Aufwendungen findet über den Posten „Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag“ Eingang in die Bilanz.

Die **Finanzrechnung** beinhaltet alle Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit. Der Saldo der Ein- und Auszahlungen gibt im Sinne einer Kapitalflussrechnung Auskunft über die Liquiditätsentwicklung und damit auch Information über die Zahlungsfähigkeit. Der Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen findet über den Bilanzposten „Liquide Mittel“ Eingang in das Umlaufvermögen der Bilanz. Im Gegensatz zur Ergebnisrechnung wird hier nicht mit Jahresabgrenzungen gearbeitet.

4.1 Vermögensrechnung und Bilanz

Wie aus der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen ist, reduziert sich die Bilanzsumme um 979.604,99 € auf 71.200.936,16 €.

	01.01.2013	31.12.2013
Aktivseite		
Immaterielles Vermögen	2.346.023,00 €	2.934.315,00 €
Sachvermögen	66.590.583,64 €	66.091.226,79 €
Finanzvermögen	2.096.360,12 €	1.869.168,79 €
Liquide Mittel	1.011.616,87 €	210.630,89 €
Rechnungsabgrenzungsposten	135.957,52 €	95.594,69 €
Summe Aktiva	72.180.541,15 €	71.200.936,16 €
Passivseite		
Nettoposition	60.082.410,44 €	58.812.100,18 €
Schulden	6.087.858,69 €	6.269.355,58 €
Rückstellungen	5.992.606,59 €	6.068.610,69 €
Rechnungsabgrenzungsposten	17.665,43 €	50.869,71 €
Summe Passiva	72.180.541,15 €	71.200.936,16 €

Ausgehend von den bereits zur Eröffnungsbilanz und den ersten doppischen Jahresabschlüssen der Stadt Jever gemachten Erläuterungen sollen hier nur die Veränderungen dargestellt werden. Sofern sich Veränderungen lediglich durch die planmäßigen Abschreibungen der Vermögensgegenstände bzw. durch die planmäßige Auflösung von Sonderposten ergeben, erfolgt keine weitergehende Erläuterung. Gleiches gilt für lediglich geringfügige Veränderungen.

4.1.1. Aktiva

	01.01.2013	31.12.2013	Abweichung
1. Immaterielles Vermögen	2.346.023,00	2.934.315,00	588.292,00
1.2 Lizenzen	57.953,00	49.830,00	-8.123,00

Zugänge	2.380,00
Abgänge	0,00
Abschreibung	-10.503,00
Gesamtveränderung	<u>-8.123,00</u>

Im Jahre 2013 wurde die neue Homepage des Jugendhauses Jever aktiviert und die SQL- und SAPSoftware planmäßig abgeschrieben.

1.4 Geleist. Investitionszuwendungen u -zuschüsse	2.288.070,00	2.884.485,00	596.415,00
---	--------------	--------------	------------

Zugänge	754.942,56
Abgänge	0,00
Abschreibung	-158.527,56
Gesamtveränderung	<u>596.415,00</u>

Die Stadt Jever hat in der Eröffnungsbilanz grundsätzlich von dem Wahlrecht gem. § 60 Abs. 5 GemHKVO Gebrauch gemacht und auf eine Aktivierung der geleisteten Investitionszuwendungen und -zuschüsse verzichtet. Grund hierfür war, dass die Stadt bei einer Aktivierung in den Ergebnishaushalten der folgenden Jahre die entsprechenden Abschreibungen hätte berücksichtigen müssen, was zu einer Verschlechterung der Haushaltslage geführt hätte.

Diese Vorgehensweise konnte in der Eröffnungsbilanz nicht konsequent angewandt werden, da der Stichtag der Eröffnungsbilanz mittig im Durchführungszeitraum des Sanierungsgebietes III der Altstadtsanierung lag. Dies hätte zur Folge gehabt, dass geleistete Investitionszuschüsse im Rahmen des Sanierungsgebietes unterschiedlich hätten behandelt werden müssen, da ein Wahlrecht nur für die Eröffnungsbilanz nicht aber für den sich anschließenden Zeitraum bestand. Zudem erfolgte die abschließende Abrechnung aller im Sanierungsgebiet vorgenommenen Zahlungen erst zu einem weit später gelegenen Zeitpunkt. Insofern wurden auch die vor dem Bilanzstichtag im Rahmen des Sanierungsgebietes geleisteten Investitionszuschüsse aktiviert, um eine einheitliche Vorgehensweise zu gewährleisten.

Im Rechnungsjahr 2013 wurden weitere umfangreiche Investitionszuschüsse geleistet, die sich wie folgt zusammensetzen:

Zuschüsse Sanierungsgebiet III:	612.942,32
Zuschuss Bau/Ausstattung Krippe Lindenallee:	99.421,37
Wirtschaftsförderung:	19.625,87
Familienförderung:	22.953,00
Gesamt 2013:	754.942,56

2. Sachvermögen	66.590.583,64	66.091.226,79	-499.356,85
2.1 Unbeb. Grundstücke u. grundst.-gleiche Rechte	10.921.180,09	10.884.432,07	-36.748,02
2.1.1 Grünflächen	9.385.352,22	9.400.413,68	15.061,46

Zugänge	16.703,46
Abgänge	0,00
Abschreibung	-1.642,00
Gesamtveränderung	<u>15.061,46</u>

Die Zugänge resultieren aus der Umbuchung von Grünflächen des Baugebietes Vossborn und dem Ankauf von Poolflächen im Moorland. Die Abschreibung stellt den Werteverzehr der Lärmschutzwand Kostverloren dar. Ab dem Rechnungsjahr 2020 erfolgt in Absprache mit dem RPA eine Umsetzung zur Kontenklasse 035 (Infrastrukturvermögen, Straßen).

2.1.9 Sonstige unbebaute Grundstücke	1.535.827,87	1.484.018,39	-51.809,48
---	---------------------	---------------------	-------------------

Zugänge	2.243,34
Abgänge	-54.052,82
Abschreibung	0,00
Gesamtveränderung	<u>-51.809,48</u>

Die Zugänge beinhalten Auszahlungen für das Baugebiet Vossborn. Die Abgänge resultieren mit einem Betrag in Höhe von 41.962,40 € aus dem Verkauf eines Baugrundstückes in der Ehrentrautstraße und von zwei Gewerbebebietsgrundstücken. Der Restbetrag in Höhe von 12.090,42 € entfällt auf die Umgliederung der Grundstücke zu den Grün- und Straßenflächen.

2.2 Beb. Grundstücke und grundst.-gleiche Rechte	18.208.697,76	18.358.703,30	150.005,54
2.2.1 Grundstücke mit Wohnbauten	190.645,27	185.800,96	-4.844,31

Zugänge	0,00
Abgänge	-4.400,31
Abschreibung	-444,00
Gesamtveränderung	<u>-4.844,31</u>

Der Abgang resultiert aus dem Verkauf eines Erbbaugrundstückes in Moorwarfen

2.2.2 Grundstücke mit sozialen Einrichtungen	5.802.115,31	6.095.194,16	293.078,85
---	---------------------	---------------------	-------------------

Zugänge	379.561,55
Abgänge	
Abschreibung	-86.482,70
Gesamtveränderung	<u>293.078,85</u>

Im Haushaltsjahr 2013 konnte der Anbau der Krippe Ammerländer Weg abgeschlossen werden. An Herstellungskosten fielen in 2013 hierbei 293.903,89 € für die Hochbaumaßnahme einschließlich der Herstellung des Außengeländes an. Weiterhin waren die bereits in der "Anlage in Bau" enthaltenen Herstellungssummen der Vorjahre in Höhe von 77.611,68 € zu dieser Bilanzposition umzubuchen. Weitere Investitionen waren die Rollerbahn des Kindergarten Moorwarfens (2.082,50 €), der Stabmattenzaun des Hortes Harlinger Weg (2.169,01 €) und das Gartenhaus der Seniorenwohnanlage Händelstraße (3.794,47 €).

2.2.3 Grundstücke mit Schulen	5.044.310,89	4.979.342,89	-64.968,00
--------------------------------------	---------------------	---------------------	-------------------

Zugänge	13.957,96
Abgänge	0,00
Abschreibung	-78.925,96
Gesamtveränderung	<u>-64.968,00</u>

Die Zugänge beinhalten die Investitionskosten für die Errichtung des Fahrradstandes der Grundschule Cleverns.

2.2.4 Grundst. m. Kultur-, Sport- u. Gartenanlagen	4.461.818,01	4.431.340,01	-30.478,00
--	--------------	--------------	------------

Zugänge	0,00
Abgänge	0,00
Abschreibung	-30.478,00
Gesamtveränderung	<u>-30.478,00</u>

2.2.5 Grundst.f.Brandschutz, Rettungsdienst, Katastr.	444.165,31	438.627,31	-5.538,00
---	------------	------------	-----------

Zugänge	0,00
Abgänge	0,00
Abschreibung	-5.538,00
Gesamtveränderung	<u>-5.538,00</u>

2.2.9 GS m.so.Dienst-, Geschäfts- u.and.Betriebsgeb.	2.265.642,97	2.228.397,97	-37.245,00
--	--------------	--------------	------------

Zugänge	0,00
Abgänge	0,00
Abschreibung	-37.245,00
Gesamtveränderung	<u>-37.245,00</u>

2.3 Infrastrukturvermögen	35.729.274,21	35.226.755,43	-502.518,78
2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	19.479.295,66	19.483.230,99	3.935,33

Zugänge	21.238,07
Abgänge	-17.302,74
Abschreibung	0,00
Gesamtveränderung	<u>3.935,33</u>

Bilanziert wurden bei den Zugängen überwiegend die Straßengrundstücke des Baugebietes Vossborn und der Fußweg im Treidelweg. Zugleich war das ehemalige Straßengrundstück Lerchenweg umzugliedern.

2.3.2 Brücken und Tunnel	714.593,00	702.051,00	-12.542,00
--------------------------	------------	------------	------------

Zugänge	0,00
Abgänge	0,00
Abschreibung	-12.542,00
Gesamtveränderung	<u>-12.542,00</u>

2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	244.266,55	271.700,44	27.433,89
--	------------	------------	-----------

Zugänge	27.433,89
Abgänge	0,00
Abschreibung	0,00
Gesamtveränderung	<u>27.433,89</u>

Der Zugang beinhaltet den Räumstreifen des Baugebietes Herrngarten.

2.3.5 Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	15.284.326,00	14.763.389,00	-520.937,00
--	---------------	---------------	-------------

Zugänge	736.277,40
Abgänge	0,00
Abschreibung	-1.257.214,40
Gesamtveränderung	<u>-520.937,00</u>

Die Zugänge bei den Straßen etc. setzen sich wie folgt zusammen:

Endausbau Ehrentrautstraße	Ca. 84.000,00
Ausbau Ostfriesenweg:	Ca. 137.000,00
Ausbau Ginsterweg:	Ca. 67000,00
Anton-Reling-Straße einschl. Beleuchtung	Ca. 429.000,00
Meisenweg	Ca. 9.000,00
Sonstige	Ca. 10.000,00

2.3.6 Strom-, Gas-, Wasserleit. u. zugehörige Anlagen	6.793,00	6.384,00	-409,00
---	----------	----------	---------

Zugänge	0,00
Abgänge	0,00
Abschreibung	-409,00
Gesamtveränderung	<u>-409,00</u>

2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	321.128,67	317.601,67	-3.527,00
2.5.1 Kunstgegenstände	283.591,49	280.064,49	-3.527,00

Zugänge	4.732,20
Abgänge	0,00
Abschreibung	-8.259,20
Gesamtveränderung	<u>-3.527,00</u>

Die Zugänge beinhalten die Aktivierung der Skulptur "Vater mit Kind - Brauhaus".

2.5.5 Kulturdenkmäler	37.537,18	37.537,18	0,00
-----------------------	-----------	-----------	------

Zugänge	0,00
Abgänge	0,00
Abschreibung	0,00
Gesamtveränderung	<u>0,00</u>

2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	605.226,00	518.655,00	-86.571,00
2.6.1 Fahrzeuge	549.592,00	473.253,00	-76.339,00

Zugänge	0,00
Abgänge	0,00
Abschreibung	-76.339,00
Gesamtveränderung	<u>-76.339,00</u>

2.6.2 Maschinen und Technische Anlagen	55.634,00	45.402,00	-10.232,00
--	-----------	-----------	------------

Zugänge	0,00
Abgänge	0,00
Abschreibung	-10.232,00
Gesamtveränderung	<u>-10.232,00</u>

2.7 Betriebs- u. Geschäftsausst., Pflanzen u. Tiere	626.856,00	645.307,00	18.451,00
2.7.1 Betriebsvorrichtungen	265.603,00	262.846,00	-2.757,00

Zugänge	32.587,97
Abgänge	0,00
Abschreibung	-35.344,97
Gesamtveränderung	<u>-2.757,00</u>

Aktiviert wurden in 2013 ein Lichtpult für das Theater und die Erweiterung der Skateranlage.

2.7.2 Betriebs- und Geschäftsausstattung	257.475,00	272.812,00	15.337,00
--	------------	------------	-----------

Zugänge	64.463,27
Abgänge	-1.032,00
Abschreibung	-48.094,27
Gesamtveränderung	<u>15.337,00</u>

Die Zugänge bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung verteilen sich wie folgt:

EDV:	5.132,62
Büromaschinen:	0,00
Sport- u. Spielgeräte:	2.793,05
Möbel:	22.423,38
Sonstige:	34.114,22

Ausgebucht wurden die in 2013 durch Einbruchdiebstahl abhanden gekommenen Notebook-Beamer-Koffer.

2.7.5 Sapo f. bewegl.VG über 150,- bis 1.000,- Euro	103.778,00	109.649,00	5.871,00
--	------------	------------	----------

Zugänge	41.802,92
Abgänge	0,00
Abschreibung	-35.931,92
Gesamtveränderung	<u>5.871,00</u>

Die Stadt Jever hat In 2013 bewegliches Vermögen mit einem Wert zwischen 150,00 € und 1.000,00 € für verschiedene städtische Einrichtungen angeschafft und als Sammelposten mit einem Gesamtwert in Höhe von 41.802,92 € aktiviert.

2.8 Vorräte			0
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	178.220,91	139.772,32	-38.448,59
2.9.6 Anlagen im Bau	178.220,91	139.772,32	-38.448,59

Zugänge	113.022,60
Abgänge	0,00
Umbuchung	-151.471,19
Gesamtveränderung	<u>-38.448,59</u>

Im Anfangsbestand der Bilanz 2013 werden Beträge in Höhe von 178.220,91 € für bereits begonnene Investitionen der Stadt Jever nachgewiesen, die aber noch nicht betriebsfertig bis zum 31.12.2012 abgeschlossen wurden. Die Bewertung erfolgte anhand der bis dahin vorgenommenen Auszahlungen.

Im Verlauf des Jahres 2013 konnten die nachstehenden Investitionsmaßnahmen fertiggestellt und durch Umbuchung bei den einzelnen Bilanzpositionen aktiviert werden. Es handelte sich um nachstehende Einzelmaßnahmen:

Ausbau Anton-Reling-Straße	30.945,14
Neubau Krippe Ammerländer Weg	77.611,68
Ausbau Ehrentrautstraße	42.914,37
Gesamt:	151.471,19

Im Verlauf des Jahres 2013 wurden Zugänge in Höhe von 113.022,60 € erfasst für weitere noch nicht bis zum Bilanzstichtag abgeschlossene Baumaßnahmen. Es handelte sich um die Einzelmaßnahmen:

Graftenhaus:	78.315,83
Baugebiet Vosshörn:	31.706,77
Krippe Klein Grashaus:	3.000,00
Gesamt:	113.022,60

3. Finanzvermögen	2.096.360,12	1.869.168,79	-227.191,33
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	8.332,32	16.945,07	8.612,75
3.1.1 Anteilsrechte an verbundenen Unternehmen	8.332,32	16.945,07	8.612,75

Gem. den Hinweisen der "AG Doppik" bedarf es einer außerordentlichen Abschreibung auf die als Finanzvermögen ausgewiesenen Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen nur, wenn der zum 31.12. des Haushaltsjahres festgestellte Wert voraussichtlich dauerhaft und erheblich niedriger als der in der Bilanz aktivierte Anschaffungswert bzw. der Restbuchwert der Beteiligung ist. Eine erhebliche Wertminderung wird angenommen, wenn der neu festgestellte Anschaffungswert mehr als 5 % unter dem vorhandenem Buchwert liegt. Eine Wertaufholung nach § 47 Abs. 5 Satz 4 GemHKVO ist möglich.

Der bei dieser Bilanzposition ausgewiesene Anteil an der Jever Marketing und Tourismus GmbH war demgemäß im Haushaltsjaher 2013 um 8.612,75 € höher zu bewerten.

3.2 Beteiligungen	61.956,37	122.973,05	61.016,68
3.2.1 Beteiligungen	61.956,37	122.973,05	61.016,68

Der Zugang beinhaltet die Erhöhung des Geschäftsguthabens an der Volksbank Jever in Höhe der gezahlten Dividende von 16,68 €. Zudem erfolgte zum 01.01.2013 der Erwerb eines Teilgesellschafteranteiles an der FriesenEnergie GmbH mit einem Betrag in Höhe von 61.000,00 €.

3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	696.890,73	696.890,73	0,00
3.3.1 Sondervermögen	696.890,73	696.890,73	0,00

Das Vermögen der unselbständigen Stiftungen zählt nach § 130 Abs. 1 Nr. 2 NKomVG zum Sondervermögen der Gemeinden. Das Stiftungsvermögen ist gesondert auszuweisen und von den übrigen Teilen des Haushalts separat darzustellen. Die Stadt verfügt über 4 Stiftungen und das Erbe Marcus. Der Gesamtüberschuss des Jahres 2013 beträgt 3.094,46 € und wird zusammen mit den Überschüssen 2011 bis 2012 unter der Bilanzposition 4 "Liquide Mittel" mittels Davon-Vermerk mit insgesamt 15.796,65 € ausgewiesen. Die Sonderabrechnungen der einzelnen Stiftungen werden als Anlage beigefügt.

3.4 Ausleihungen	212.188,25	47.038,77	-165.149,48
3.4.6 Ausleih. an verb.Untern.,Beteil.u.Sonder verm.	212.188,25	47.038,77	-165.149,48

Die Forderungen aus Ausleihungen gegenüber der Wohnungsbau-Gesellschaft Friesland mbH und der Campingplatz Schortens/Jever GmbH wurden in 2013 durch entsprechende Tilgungsbeträge um 165.149,48 € reduziert.

3.5 Wertpapiere			0
3.5.2 Kapitalmarktpapiere			0
3.5.3 Geldmarktpapiere			0

3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	745.043,16	685.133,87	-59.909,29
3.6.1 Forderungen aus öff.-rechtl. Dienstleistungen	174.170,55	99.352,94	-74.817,61
3.6.2 Öffentlich-rechtliche Forderungen			0
3.6.9 Komm. Steuern u. übrige öff-recht Forderungen	570.872,61	585.780,93	14.908,32
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	29.024,49	22.459,31	-6.565,18
3.7.1 Forderungen aus Transferleistungen	29.024,49	22.459,31	-6.565,18
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	247.704,01	176.156,85	-71.547,16
3.8.1 Ford. aus privatrechtlichen Dienstleistungen	14.833,48	18.789,86	3.956,38
3.8.2 Sonstige privatrechtliche Forderungen	114.755,30	107.779,87	-6.975,43
3.8.9 Übrige privatrechtliche Forderungen	118.115,23	49.587,12	-68.528,11

Im Vergleich zum im Vorjahr ausgewiesenen Forderungsbestand reduzieren sich die Forderungen um 138.021,63 € € auf 883.750,03 €. Insbesondere im Bereich der Forderungen aus öffentlich-rechtlichen Dienstleistungen war ein Abgang in Höhe von 74.817,61 € zu verzeichnen. Zusätzlich zeigen sich bei den sonstigen privatrechtlichen Forderungen an dieser Stelle die Abweichungen, die zum Jahreswechsel durch die korrekte Zuordnung des Ertrages im Jahr 2013 entstehen, wobei der Fälligkeitstermin der Forderung im Folgejahr 2014 liegt.

Im Rahmen der periodengerechten Zuordnung ist es für den Forderungsbereich notwendig, die Werthaltigkeit von Forderungen zu überprüfen und ggfls. Wertberichtigungen durchzuführen. Eine spezielle Regelung z.B. im Rahmen einer Dienstanweisung wurde bisher nicht vorgenommen. In Anbetracht des nach dem jetzt aufzustellenden Jahresabschluss 2013 vergangenen Zeitraumes von sieben Jahren können die realisierten Forderungen jedoch konkret beziffert werden. Aufgrund der Auswertung der Offene-Posten-Liste und der Berücksichtigung späterer Ausgleichs in den Folgejahren wurden Forderungen in Höhe von 3.298,77 € als nicht werthaltig ausgemacht und entsprechend wertberichtigt.

3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	95.220,79	101.571,14	6.350,35
3.9.1 Sonstige Vermögensgegenstände	95.220,79	101.571,14	6.350,35

Der bei dieser Bilanzposition ausgewiesene Bestand der Vorsorgungsrücklage nach § 14a Bundesbesoldungsgesetz wurde in 2013 um 10.404,73 € auf 85.545,11 € aufgestockt. Die hier ebenfalls ausgewiesenen Sicherheitsbeträge aus Bürgschaftszwecken gelangten in 2013 teilweise zur Auszahlung (4.054,38 €), so dass zum 31.12.2013 ein Bestand in Höhe von 16.026,03 € auszuweisen ist.

4. Liquide Mittel	1.011.616,87	210.630,89	-800.985,98
davon Stiftungsvermögen	12.702,19	15.796,65	3.094,46
4.1 Sichteinl. b. Banken/Kredln; Schecks; Bargeld	1.011.616,87	210.630,89	-800.985,98
4.1.1 Sparkasse	55.842,16	0,00	-55.842,16
4.1.2 Oldenburgische Landesbank	3.475,43	12.046,90	8.571,47
4.1.3 Volksbank	249.686,96	196.372,03	-53.314,93
4.1.4 Postbank			0
4.1.5 Sonstige	702.612,32	2.211,96	-700.400,36

Der gem. § 59 Nr. 34 GemHKVO auszuweisende Bestand an liquiden Mitteln beträgt zum 31.12.2013 210.630,89 €. Der negative Bankbestand der Landessparkasse zu Oldenburg wurde als Liquiditätskredit unter der Bilanzposition 2.1.3 unter den Geldschulden der Passivseite ausgewiesen. Der Gesamtüberschuss der bei der Stadt Jever vorhandenen rechtlich unselbständigen Stiftungen der Jahre 2011 bis 2013 beträgt 15.796,65 € und wurde unter der Bilanzposition 4 "Liquide Mittel" mittels Davon-Vermerk ausgewiesen.

5. Aktive Rechnungsabgrenzung	135.957,52	95.594,69	-40.362,83
5.1 Aktive Rechnungsabgrenzung	135.957,52	95.594,69	-40.362,83

Unter der aktiven Rechnungsabgrenzung sind die Beträge auszuweisen, die vor dem Bilanzstichtag Ausgaben verursachen, aber Aufwand für das Folgejahr darstellen. Der Bestand dieser Bilanzposition hat sich um 40.362,83 € reduziert.

Bilanzsumme	72.180.541,15	71.200.936,16	-979.604,99
--------------------	----------------------	----------------------	--------------------

4.1.2. Passiva

	01.01.2013	31.12.2013	Abweichung
1. Nettoposition	60.082.410,44	58.812.100,18	-1.270.310,26
1.1 Basis-Reinvermögen	40.099.673,50	40.127.107,39	27.433,89
1.1.1 Reinvermögen	41.847.632,20	41.875.066,09	27.433,89

Das Reinvermögen hat sich um 27.433,89 € erhöht. Der Betrag beinhaltet die kostenfreie Übertragung des Räumstreifens des Baugebietes Herrengarten durch den Erschließungsträger.

1.1.2 Sollfehlbetr.aus kameral.Abschl.als Minusbetrag	-1.747.958,70	-1.747.958,70	0,00
---	---------------	---------------	------

Der Sollfehlbetrag aus vorherigen kameralen Abschlüssen verbleibt im Haushaltsjahr 2013 unverändert bei 1.747.958,70 €, nachdem er bereits im Wirtschaftsjahr 2011 ausgehend von 2.796.332,05 € um 1.048.373,35 € abgebaut werden konnte.

1.2 Rücklagen	705.565,48	705.565,48	0,00
1.2.1 Rückl. aus Überschüssen d. ordentl. Erg.			0,00
1.2.2 Rückl. aus Überschüssen d. außerordentl. Erg.			0,00
1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen	705.565,48	705.565,48	0,00

Der Ansatz bei diesem Posten entspricht dem Stiftungsvermögen der vier unselbständigen Stiftungen und dem Erbe Marcus. Damit wird dem Tatbestand Rechnung getragen, dass sich das Vermögen zwar im Haushalt der Stadt Jever befindet, aber nur zweckgebunden zur Verfügung steht. Die im Laufe des Jahres eingetretene Veränderung des Stiftungsvermögens wurde mittels Davon-Vermerk bei den liquiden Mitteln ausgewiesen. Die Sonderabrechnungen der einzelnen Stiftungen werden als Anlage beigefügt. Der ausgewiesene Stiftungsbestand stellt den Stand einschließlich des Jahresergebnisses 2011 dar, da der Ergebnisverwendungsbeschluss für das Rechnungsjahr 2012 noch aussteht.

1.2.5 Sonstige Rücklagen			0,00
1.3 Jahresergebnis	-865.989,47	-1.199.275,85	-333.286,38
1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren		-865.989,47	-865.989,47
1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-865.989,47	-333.286,38	532.703,09
1.3.2.0 Jahresergebnis			0,00
1.3.2.1 Jahresergebnis	-865.989,47	-333.286,38	532.703,09
davon Stiftungsvermögen	4.027,44	3.094,46	-932,98

Der Saldo aus Erträgen und Aufwendungen der Ergebnisrechnung verteilt sich wie folgt:

Summe ordentliches Ergebnis	-480.409,03 €
Summe außerordentliches Ergebnis	147.122,65 €

Über die Verwendung des erzielten Jahresüberschusses hat der Rat der Stadt Jever zu beschließen. Im Ergebnishaushalt der Stadt Jever sind ebenfalls die nichtrechtsfähigen Stiftungen enthalten. Aus den separat hierzu zu erstellenden Abschlüssen ergibt sich im Jahre 2013 ein Überschuss in Höhe von 3.094,46 €, welcher der zweckgebundenen Rücklage zuzuführen ist. Das bereinigte Jahresergebnis 2013 beträgt damit -336.380,84 €.

1.4 Sonderposten	20.143.160,93	19.178.703,16	-964.457,77
-------------------------	----------------------	----------------------	--------------------

Die Fremdfinanzierung für die Anschaffung bzw. Herstellung von Anlagevermögen ist als Sonderposten zu aktivieren. Entsprechend der für das Anlageobjekt festgelegten Nutzungsdauer werden korrespondierend zu den Abschreibungen die Sonderposten aufgelöst und in der Ergebnisrechnung gebucht.

1.4.1 Investitionszuweisungen u Zuschüsse/ Sapo	13.327.348,00	12.911.543,00	-415.805,00
---	---------------	---------------	-------------

Zugänge	433.900,95
Abgänge	0,00
Auflösung SOPO Maßnahmen	-662.318,95
Auflösung SOPO Pauschalzuweisungen	-187.387,00
Gesamtveränderung	<u>-415.805,00</u>

Die Zugänge bei den Investitionszuweisungen setzen sich wie folgt zusammen:

Sanierungsgebiet III:	Ca.	70.000,00
Kindergarten		
Ammerländer Weg	Ca.	193.000,00
Anton-Reling-Straße	Ca.	35.000,00
Ginsterweg	Ca.	66.000,00
Sonstige	Ca.	70.000,00

1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	6.180.665,00	6.090.419,00	-90.246,00
--------------------------------------	--------------	--------------	------------

Zugänge	437.705,93
Abgänge	0,00
Auflösung SOPO	-527.951,93
Gesamtveränderung	<u>-90.246,00</u>

Die Zugänge aus Beitragseinnahmen verteilen sich wie folgt:

Baugebiet Klein Grashaus	ca.	84.000,00
Ostfriesenweg	ca.	67.000,00
Anton-Reling-Straße	ca.	278.000,00
Meisenweg	ca.	9.000,00

1.4.3 Gebührenaussgleich	149.972,44	107.514,77	-42.457,67
--------------------------	------------	------------	-------------------

Die Veränderungen resultieren aus den Gebührenbedarfsberechnungen der nachstehenden kostenrechnenden Einrichtungen:

Kostenrechnung	Inanspruchnahme	Zuführung	Neuer Bestand
SW-Gebühr	29.873,29 €	0,00 €	90.078,41 €
RW-Gebühr	7.461,10 €	0,00 €	16.751,15 €
Straßenreinigung	5.123,28 €	0,00 €	685,21 €
Wochenmarkt	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamt	42.457,67 €	0,00 €	107.514,77 €

1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	466.385,49	51.203,39	-415.182,10
--	------------	-----------	--------------------

Zugänge	24.237,99
Abgänge	-439.420,09
Gesamtveränderung	<u>-415.182,10</u>

Bei den erhaltenen Anzahlungen auf Sonderposten handelt es sich um Zuschüsse zu den Anlagen in Bau. Diese werden erst mit der Fertigstellung der Anlage mit dieser zusammen über deren Nutzungszeitraum aufgelöst.

Die Zugänge setzen sich wie folgt zusammen:

Zuschuss Spielplatzpumpe KG Cleverns	500,00
Schadensfall Parkautomat	3.000,00
Zuschüsse Sanierungsgebiet III aus 2013	20.552,70
Korrekturbuchung für Skulpturenrundgang	185,29
Gesamt	24.237,99

Als Abgänge waren im Haushaltsjahr 2013 zu verzeichnen:

Skulpturenrundgang	19.364,38
Anton-Reling-Straße	152.497,89
Kindergarten Ammerländer Weg	66.102,58
SAB Ostfriesenweg	66.173,21
EB Ehrentrautstraße	84.007,15
Zuschüsse Sanierungsgebiet	36.004,38
Spende Theater	13.688,00
Rollerbahn KG Moorwarfen	1.582,50
Gesamt	439.420,09

1.4.6 Sonstige Sonderposten	18.790,00	18.023,00	-767,00
-----------------------------	-----------	-----------	----------------

Zugänge	0,00
Abgänge	0,00
Auflösung	-767,00
Gesamtveränderung	<u>-767,00</u>

2. Schulden	6.087.858,69	6.269.355,58	181.496,89
2.1 Geldschulden	5.405.443,70	5.418.623,23	13.179,53
2.1.2 Verb. aus Krediten für Investitionen	4.405.443,70	4.212.104,07	-193.339,63

Die Veränderung bei den Kreditverbindlichkeiten in 2013 ergibt sich aus den Kreditneuaufnahmen abzüglich der Tilgungen.

Kredittilgung	-174.081,79
Verbindlichkeit des Vorjahres (abgebucht in 2013)	-24.772,09
Verbindlichkeit (noch nicht abgebucht bis Jahresende)	5.514,25
Gesamt	-193.339,63

2.1.3 Liquiditätskredite	1.000.000,00	1.206.519,16	206.519,16
--------------------------	--------------	--------------	------------

Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Stand der Liquiditätskredite zum Bilanzstichtag um 206.519,16 € erhöht. Der Gesamtbetrag setzt sich zusammen aus:

Fest abgenommener externer Liquiditätskredit	0,00
Negativer Bankbestand Girokonto LzO Jever	1.206.519,16

Die Rückzahlung des externen Liquiditätskredites über 1.000.000,00 € erfolgte nach drei Jahren zum 24.09.2013.

2.1.4 Sonstige Geldschulden			0,00
2.2 Verb. aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften			0,00
2.2.1 Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden			0,00

2.3 Verb. aus Lieferungen und Leistungen	193.278,57	125.656,87	-67.621,70
2.4 Transferverbindlichkeiten	82,95	700,42	617,47
2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0	680,42	680,42
2.4.6 Steuerverbindlichkeiten			0,00
2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	82,95	20	-62,95
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	489.053,47	724.375,06	235.321,59
2.5.1 Durchlaufende Posten	61.634,32	84.709,90	23.075,58
2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	38.261,82	42.915,48	4.653,66
2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	23.372,50	41.794,42	18.421,92
2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer			0,00
2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	427.419,15	639.665,16	212.246,01

Die unter den Bilanzpositionen 2.3 bis 2.5.4 ausgewiesenen Verbindlichkeiten haben sich im Jahre 2013 um ca. 168.000,00 € auf 850.732,35 € erhöht.

3. Rückstellungen	5.992.606,59	6.068.610,69	76.004,10
3.1 Pensionsrückst. und ähnliche Verpflichtungen	5.530.844,75	5.679.866,06	149.021,31

Durch die Bildung von Pensionsrückstellungen werden die während der aktiven Beschäftigungszeit erworbenen Pensionsansprüche periodengerecht abgebildet. Diese haben sich nach Berechnung der Versorgungskasse in 2013 wie nachstehend dargestellt verändert:

Art	31.12.2012	Inanspruchnahme	Zuführung	31.12.2013
Pensionsrückst. Aktive	2.013.423,00	0,00	585.958,00	2.599.381,00
Pensionsrückst. Vers.	2.859.568,00	467.854,00	0,00	2.391.714,00
Beihilferückst. Aktive	271.812,07	0,00	86.902,46	358.714,53
Beihilferückst. Vers.	386.041,68	55.985,15		330.056,53
Gesamt	5.530.844,75	523.839,15	672.860,46	5.679.866,06

In 2013 waren zudem Umgliederungen für zwei Beamte vorzunehmen von den aktiven Beamten zu den Versorgungsempfängern. Diese betragen 1.297.260,00 € bei den Pensionsrückstellungen und 179.021,88 € bei den Beihilferückstellungen

3.2 Rückst.f. Altersteilzeit u. ähnliche Maßnahmen	423.065,34	337.408,13	-85.657,21
---	------------	------------	------------

Bei dieser Bilanzposition wurden die Rückstellungen für Altersteilzeit, Urlaubsansprüche und geleistete Überstunden bilanziert. Die Berechnung erfolgt anhand der Auszüge der Lohnkosten der Mitarbeiter entsprechend der tatsächlichen Werte für jeden Mitarbeiter individuell. Die Fortschreibung erfolgte in 2013 wie folgt:

Art	31.12.2012	Inanspruchnahme	Zuführung	31.12.2013
Altersteilzeit	154.950,43	83.359,34	4.549,34	76.140,43
Urlaub	225.673,35	225.673,35	227.457,33	227.457,33
Überstunden	42.441,56	42.441,56	33.810,37	33.810,37
Gesamt	423.065,34	351.474,25	265.817,04	337.408,13

3.8 Andere Rückstellungen	38.696,50	51.336,50	12.640,00
---------------------------	-----------	-----------	-----------

Für die Prüfung der Jahresabschlusses 2013 wurde die Bildung von Rückstellungen in Höhe von 20.000,00 € notwendig bei gleichzeitiger Inanspruchnahme der gebildeten Rückstellungen für die Jahre 2011 und 2012 in Höhe von 7.360,00 €.

4. Passive Rechnungsabgrenzung	17.665,43	50.869,71	33.204,28
4.1 Passive Rechnungsabgrenzung	17.665,43	50.869,71	33.204,28

Unter der passiven Rechnungsabgrenzung sind die Einnahmen auszuweisen, die vor dem Bilanzstichtag eingegangen sind, aber einen Ertrag für die Folgejahre darstellen. Der Bestand dieser Bilanzposition hat sich um 33.204,28 € erhöht.

Bilanzsumme	72.180.541,15	71.200.936,16	-979.604,99
-------------	---------------	---------------	-------------

4.2 Ergebnisrechnung

Nach der Ergebnisrechnung 2013 ergibt sich das nachstehende Jahresergebnis:

Ordentliches Jahresergebnis	
Ordentliche Erträge	22.586.204,81 €
Ordentliche Aufwendungen	-23.066.613,84 €
Summe ordentliches Ergebnis	-480.409,03 €
Außerordentliches Ergebnis	
Außerordentliche Erträge	174.142,58 €
Außerordentliche Aufwendungen	-27.019,93 €
Summe außerordentliches Ergebnis	147.122,65 €
Jahresergebnis	-333.286,38 €

Die Ergebnisrechnung 2013 weist bei ordentlichen Erträgen in Höhe von 22.586.204,81 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 23.066.613,84 € ein **ordentliches Ergebnis** von **-480.409,03 €** aus. Gegenüber der Planung ergibt sich eine Verbesserung des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 711.390,97 €.

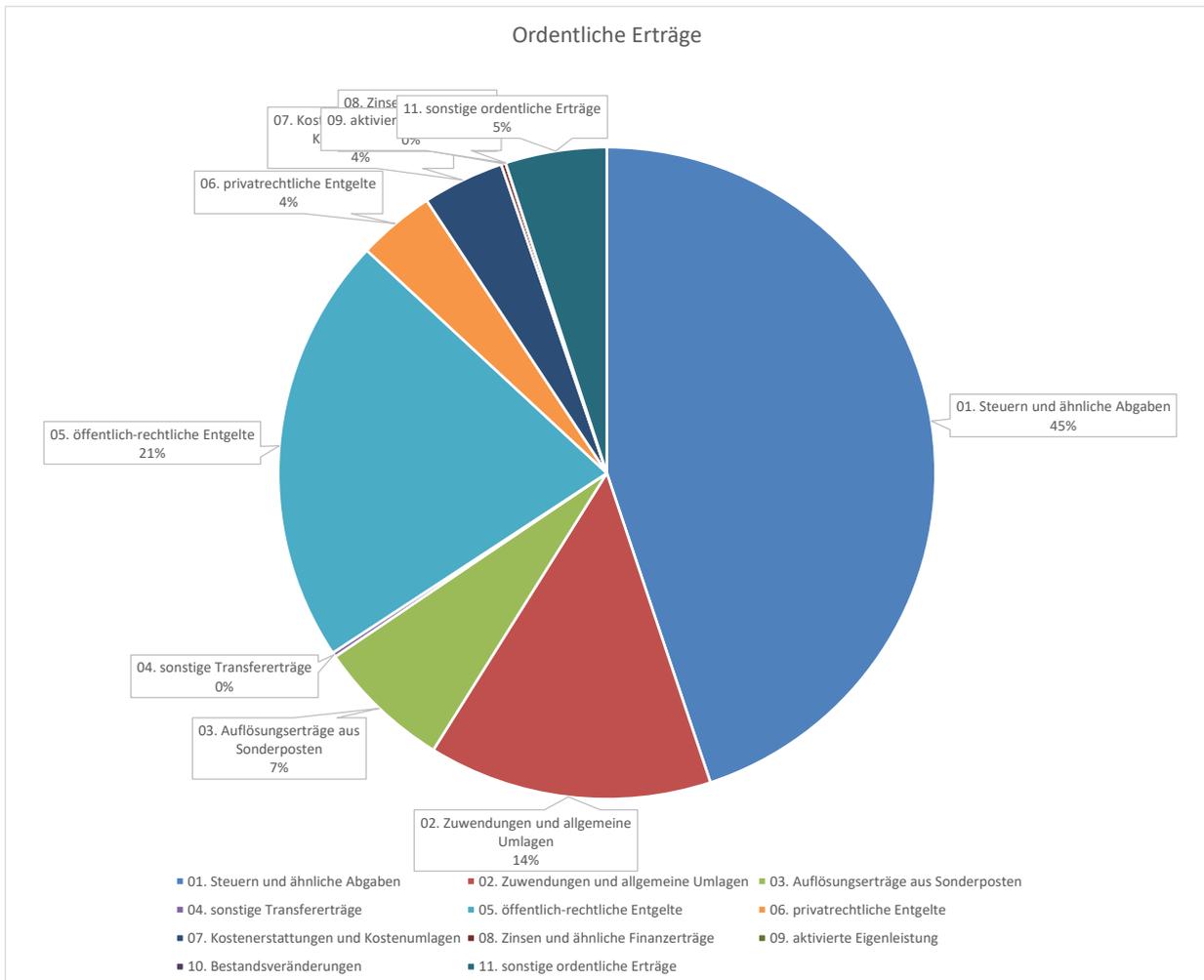
Das **außerordentliche Ergebnis** weist bei außerordentlichen Erträgen von 174.142,58 € und außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von 27.019,93 € einen Betrag von 147.122,65 € aus. Gegenüber der Planung ergibt sich eine Verbesserung des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 76.922,65 €.

Die **Ergebnisrechnung** weist somit insgesamt einen **Jahresfehlbetrag** in Höhe von 333.286,38 € aus. Hierin enthalten ist ein Überschuss der Stiftungen in Höhe von 3.094,46 €, so dass der Fehlbetrag des normalen städtischen Haushaltes **336.380,84 €** beträgt. Über den Jahresfehlbetrag hat der Rat der Stadt Jever zu befinden. Eine Überschussrücklage ist nicht vorhanden. Gemäß § 24 Abs. 1 GemHKVO erfolgt die Deckung zunächst mit dem Überschuss des außerordentlichen Ergebnisses, da diese Vorgehensweise einer Verrechnung mit dem noch bestehenden Fehlbetrag aus kameralen Zeiten vorgeschaltet ist. Der Restbetrag in Höhe von 336.380,84 € wird als verbleibender Fehlbetrag in der Bilanz ausgewiesen.

4.2.1 Erträge

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansatz Haushaltsjahr	Differenz
Ordentliche Erträge				
01. Steuern und ähnliche Abgaben	9.304.533,12	9.968.160,36	9.956.800,00	11.360,36
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.893.232,01	3.560.363,75	3.567.300,00	-6.936,25
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.374.154,41	1.420.882,55	1.204.400,00	216.482,55
04. sonstige Transfererträge	45.994,03	35.180,32	56.200,00	-21.019,68
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	4.406.789,26	4.375.151,03	4.531.200,00	-156.048,97
06. privatrechtliche Entgelte	786.956,96	809.752,97	804.900,00	4.852,97
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	833.995,70	930.853,36	1.076.100,00	-145.246,64
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	46.244,38	40.908,04	33.200,00	7.708,04
09. aktivierte Eigenleistung	1.313,87	3.099,16	0	3.099,16
10. Bestandsveränderungen				0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	1.032.456,57	1.441.853,27	930.400,00	511.453,27
12.= Summe ordentliche Erträge	20.725.670,31	22.586.204,81	22.160.500,00	425.704,81
22. außerordentliche Erträge	275.559,16	174.142,58	85.400,00	88.742,58
Summe Gesamterträge	21.001.229,47	22.760.347,39	22.245.900,00	514.447,39

Das nachfolgende Diagramm zeigt die ordentlichen Erträge, aufgeteilt auf die einzelnen Ertragsarten:



Erläuterung der Erträge

01. Steuern u. ähnliche Abgaben	2012	2013	2013	2013
	Istkosten	Istkosten	Plankosten	Abw. abs.
301100 Grundsteuer A	48.100,15-	53.383,51-	51.300,00-	2.083,51-
301200 Grundsteuer B	1.678.495,75-	1.676.453,16-	1.669.000,00-	7.453,16-
301300 Gewerbesteuer	2.799.901,90-	3.164.551,51-	3.218.000,00-	53.448,49
302100 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	4.291.729,00-	4.577.672,00-	4.529.000,00-	48.672,00-
302200 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	356.542,00-	360.986,00-	356.500,00-	4.486,00-
303100 Vergnügungssteuer	73.640,00-	74.772,00-	75.000,00-	228,00
303200 Hundesteuer	56.124,32-	60.342,18-	58.000,00-	2.342,18-
* Alle Kostenarten	9.304.533,12-	9.968.160,36-	9.956.800,00-	11.360,36-

Die Erträge aus der Gewerbesteuer weisen gegenüber dem Haushaltsansatz Mindererträge in Höhe von 53.448 € auf. Gegenüber dem Vorjahresergebnis betrug die Erhöhung allerdings ca. 365.000 €. Beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer waren Mehrerträge von 48.672 € zu verzeichnen.

02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2012	2013	2013	2013
	Istkosten	Istkosten	Plankosten	Abw. abs.
311100 Schlüsselzuweisungen vom Land	2.257.952,00-	2.920.952,00-	2.920.900,00-	52,00-
313100 Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	236.880,00-	238.384,00-	238.300,00-	84,00-
314000 Zuweisungen f.laufende Zwecke v. Bund	23.529,00-	4.923,00-	4.900,00-	23,00-
314100 Zuweisungen f.laufende Zwecke v. Land	309.284,07-	340.878,06-	341.200,00-	321,94
314200 Zuweisungen f.lfd.Zwecke v.Gemeinden	48.733,76-	38.955,93-	40.700,00-	1.744,07
314700 Zuschüsse f.lfd.Zwecke v.privaten Untern	5.020,23-	7.812,95-	8.200,00-	387,05
314800 Zuschüsse f.lfd.Zwecke v.übrigen Bereich	11.832,95-	8.457,81-	13.100,00-	4.642,19
* Alle Kostenarten	2.893.232,01-	3.560.363,75-	3.567.300,00-	6.936,25

Im Bereich der Erträge aus Zuweisungen und allg. Umlagen entsprach die Schlüsselzuweisung nach dem FAG dem Planansatz. Gegenüber dem Vorjahresergebnis konnten Mehrerträge in Höhe von ca. 663.000 € erzielt werden.

03. Auflösungserträge aus Sonderposten	2012	2013	2013	2013
	Istkosten	Istkosten	Plankosten	Abw. abs.
337100 Erträge a.d. Aufl. von SoPo für Beiträge	534.222,65-	527.951,93-		527.951,93-
357100 Auflösung so. SoPo zweckgeb.	8.332,34-	42.457,67-	20.100,00-	22.357,67-
357190 Auflösung so. SoPo pauschal	383,35-	767,00-		767,00-
316100 Ertr. a. d. Auflösung v. Sopo aus Invest	633.112,54-	654.234,36-	1.184.300,00-	530.065,64
316190 Aufl. SoPo aus Zuw./Zus. pauschal	190.906,00-	187.387,00-		187.387,00-
316200 Aufl. SoPo aus Sammelposten	7.197,53-	8.084,59-		8.084,59-
* Alle Kostenarten	1.374.154,41-	1.420.882,55-	1.204.400,00-	216.482,55-

Bei den hier ausgewiesenen Beträgen handelt es sich um die erhaltenen Beiträge und Investitionszuweisungen, welche entsprechend der Abschreibungsdauer der damit finanzierten Vermögensgegenstände aufzulösen sind. Auch für den dritten doppischen Haushaltsplan konnten die Ansätze lediglich überschlägig ermittelt werden, da das Vermögen der Stadt Jever und dessen Finanzierung erst im Jahre 2018 im Rahmen der Eröffnungsbilanz vollständig erfasst wurde. In der Summe konnten Mehrerträge gegenüber der Planung in Höhe von 216.483 € erzielt werden.

04. Sonstige Transfererträge	2012	2013	2013	2013
	Istkosten	Istkosten	Plankosten	Abw. abs.
321100 Kst-Beiträge, Aufw.-Ersatz, Kst-Ersatz a	33.981,34-	31.497,73-	35.100,00-	3.602,27
321110 Kst-Beiträge, Aufw.-Ersatz, (A)		270,60-		270,60-
321200 Ügeg./Ügel.Unterhaltsansprüche gg brgr-r			2.000,00-	2.000,00-
321300 Leistungen v. Sozialleistungsträgern a.E	8.986,12-	3.411,99-	11.000,00-	7.588,01
321400 Sonstige Ersatzleistungen a.E.			100,00-	100,00
321500 Rückzahlung gewährter Hilfen a.E.	3.027-		8.000,00-	8.000,00
* Alle Kostenarten	45.994,03-	35.180,32-	56.200,00-	21.019,68

05. öffentlich-rechtliche Entgelte	2012	2013	2013	2013
	Istkosten	Istkosten	Plankosten	Abw. abs.
331100 Verwaltungsgebühren	146.124,77-	135.573,14-	151.900,00-	16.326,86
332100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	4.260.664,49-	4.175.200,41-	4.304.300,00-	129.099,59
332100 Benutzungsgebühren (KK)		3.121,65-		3.121,65-
336110 Fremdenverkehrsbeiträge		61.255,83-	75.000,00-	13.744,17
* Alle Kostenarten	4.406.789,26-	4.375.151,03-	4.531.200,00-	156.048,97

Die Mehrerträge bei den Benutzungsgebühren resultieren überwiegend aus der Abwasserbeseitigung (98.952 €) und den Parkgebühren (38.580 €)

06. privatrechtliche Entgelte	2012	2013	2013	2013
	Istkosten	Istkosten	Plankosten	Abw. abs.
341100 Mieten und Pachten	665.787,66-	687.602,71-	718.400,00-	30.797,29
342100 Erträge aus Verkauf	21.322,49-	19.926,98-	17.800,00-	2.126,98-
346100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	99.846,81-	102.223,28-	68.700,00-	33.523,28-
* Alle Kostenarten	786.956,96-	809.752,97-	804.900,00-	4.852,97-

Die sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelte beinhalten Eintrittsgelder und Schadensersatzansprüche. Letztere sind nicht planbar. Die Mehrerträge entfallen auf verschiedene Bereiche wie Feuerwehr, Bücherei, eigene Kulturveranstaltungen, Straßenbeleuchtung und Tourismus.

07. Kostenerstattungen und -umlagen	2012	2013	2013	2013
	Istkosten	Istkosten	Plankosten	Abw. abs.
348000 Erstattungen vom Bund	766,67-	10.337,41-	14.300,00-	3.962,59
348100 Erstattungen vom Land		12.247,71-	6.800,00-	5.447,71-
348200 Erstattungen von Gemeinden (GV)	696.922,01-	788.635,44-	927.400,00-	138.764,56
348300 Erstattungen von Zweckverbänden u. dergl	65.388,42-	65.388,42-	65.300,00-	88,42-
348400 Erstattungen vom sonst. öff. Bereich	31.261,74-	23.188,90-	23.400,00-	211,10
348500 Erstattungen von verbUN, Bet., Sonderverm	4.219,65-	529,20-	1.600,00-	1.070,80
348700 Erstattungen von privaten Unternehmen	18.123,81-	2.069,28-	4.300,00-	2.230,72
348800 Erstattungen von übrigen Bereichen	17.313,40-	28.457,00-	33.000,00-	4.543,00
* Alle Kostenarten	833.995,70-	930.853,36-	1.076.100,00-	145.246,64

Die Stadt hat aufgrund der Heranziehungssatzung des Landkreises die Sozialleistungen nach SGB etc. ausgezahlt. Bei geringerem Leistungsaufwand reduziert sich die Erstattung durch den Landkreis entsprechend.

08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2012	2013	2013	2013
	Istkosten	Istkosten	Plankosten	Abw. abs.
361600 Zinsertr. von sonst. öff. Sonderrechnung	5.784,23-	4.522,18-	2.700,00-	1.822,18-
361700 Zinsertr. von Kreditinstituten (auch f.K	20.480,71-	19.152,17-	17.900,00-	1.252,17-
361800 Zinsertr. von übrigen inländischen Berei	2.322,12-	1.680,00-	1.000,00-	680,00-
365100 Gewinnant.a.verbundenen Unternehmen u.Be	1.939,92-	1.660,48-	1.600,00-	60,48-
369100 Verzinsung v. Steuernachford. und Erstat	13.826,00-	12.601,00-	10.000,00-	2.601,00-
369900 Weitere sonstige Finanzerträge	1.891,40-	-1.292,21		1.292,21-
* Alle Kostenarten	46.244,38-	40.908,04-	33.200,00-	7.708,04-

Im Bereich der Zinsen und zinsähnlichen Finanzerträge kam es zu einem planmäßigen Verlauf.

09. aktivierte Eigenleistung	2012	2013	2013	2013
	Istkosten	Istkosten	Plankosten	Abw. abs.
371100 Aktivierte Eigenleistungen	1.313,87-	3.099,16-		3.099,16-
* Alle Kostenarten	1.313,87-	3.099,16-		3.099,16-

Im Jahre 2013 wurden Bauhofleistungen im Werte von 3.099,16 € anlässlich von Baumaßnahmen aktiviert. In der Ergebnisrechnung des entsprechenden Produktes werden die Bauhofkosten nahezu neutralisiert und verbessern dort das Ergebnis entsprechend. Das Ertragskonto "aktivierte Eigenleistung" wird, ohne dass die Finanzrechnung angesprochen wird, als Gegenkonto für die Bilanzbuchung (Aktivierung) genutzt. Gegenstand der Aktivierung waren Bauhofleistungen in den Bereichen Graftenhaus und Seniorenwohnungen Händel-/Mendelssohnstraße.

11. sonstige ordentliche Erträge	2012	2013	2013	2013
	Istkosten	Istkosten	Plankosten	Abw. abs.
351100 Konzessionsabgaben	457.700,00-	471.200,00-	471.200,00-	
356100 Bußgelder	23.670,18-	32.822,51-	25.200,00-	7.622,51-
356200 Säumniszuschläge	12.145,26-	14.910,19-	13.000,00-	1.910,19-
356210 Mahngebühren (für Kto.findung)	8.639,60-	9.483,50-	10.000,00-	516,50
356220 Stundung,Verzug,Prozess,Nachzahlung,Rate	1.174,42-	5.600,25-	2.500,00-	3.100,25-
356230 Vollstreckungsgebühren (für Kto.findung)	5.948,67-	15.191,75-	7.100,00-	8.091,75-
358100 Erträge aus Zuschreibungen		8.612,75-		8.612,75-
358200 Ertr.a.d.Auflös.oder Herabsetz.v.Rückste	522.265,37-	882.673,40-	400.200,00-	482.473,40-
358310 Ertr.Aufl./Herabs. von Wertber. auf Ford	1,07-	17,90-		17,90-
358390 Sonst. nicht zahlungsw. Erträge		0,02-		0,02-
359120 Erstattung Rückläufergebühren	912,00-	1.341,00-	1.200,00-	141,00-
* Alle Kostenarten	1.032.456,57-	1.441.853,27-	930.400,00-	511.453,27-

Die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

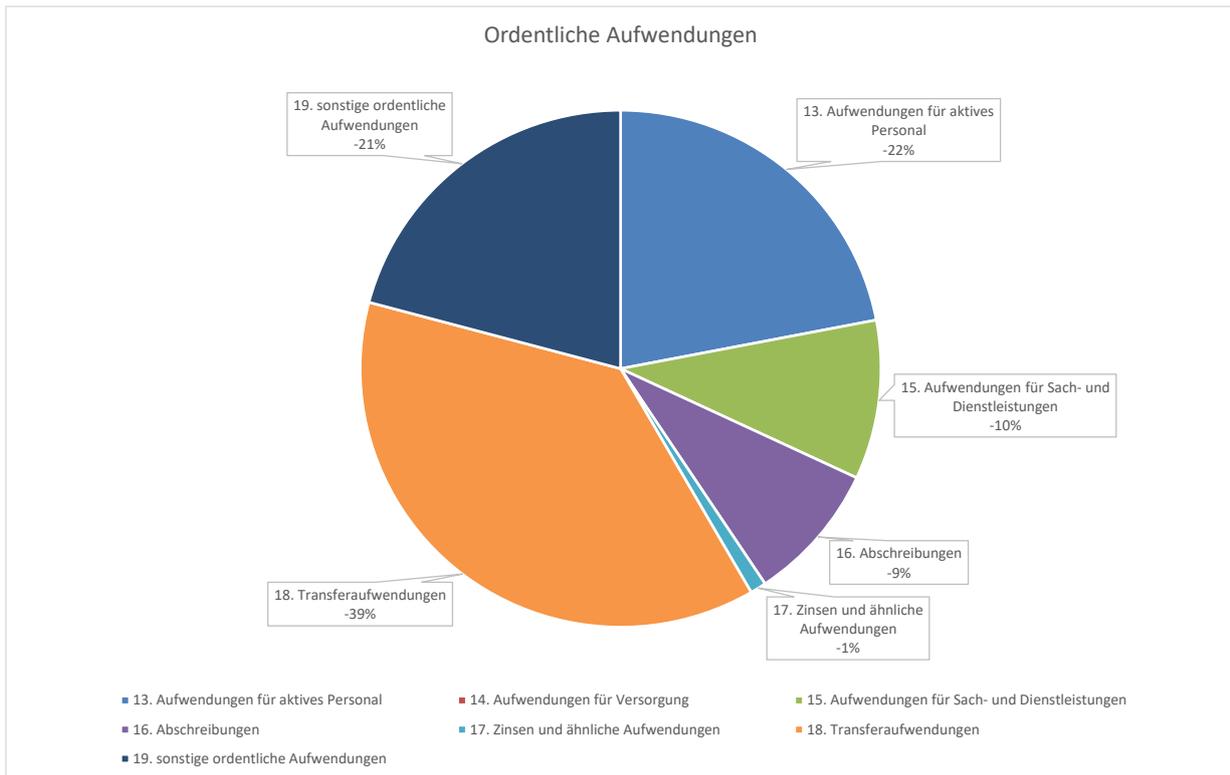
Pensionsrückstellung:	467.854,00 €
Beihilferückstellung:	55.985,15 €
Überstundenrückstellung:	42.441,56 €
Urlaubsrückstellung	225.673,35 €
Rückstellungen Altersteilzeit	83.359,34 €
Rückstellung Prüfung Jahresabschlüsse	7.360,00 €
Gesamt	882.673,40 €

Gegenstand der Veranschlagung waren die Erträge aus Pensionsrückstellungen, Beihilferückstellungen, Altersteilzeit, Urlaubs- und Überstundenrückstellung mit einer Gesamtsumme von 400.200 €. Der für die Berechnung der Rückstellungen maßgebliche Hebesatz wurde von der Versorgungskasse von 13,5 % auf 13,8 % angehoben. Durch die Neubesetzung der Bürgermeisterstelle kam es zu Verschiebungen bei den zu bildenden Rückstellungen. Zwecks ordnungsgemäßer Belastung der jeweiligen Produkte wird beim Urlaub und den Überstunden die im Vorjahr gebildete Rückstellung zu Beginn des Jahres vollständig ertragswirksam vereinnahmt und die neue zu bildende Rückstellung am Jahresende aufwandswirksam neu gebildet. Durch diese Verfahrensweise wird selbst bei einem Sachbearbeiterwechsel die richtige Zuordnung zu den Produkten gewährleistet.

4.2.2 Aufwendungen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansatz Haushaltsjahr	Differenz
Ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	-4.753.889,46	-5.460.781,98	-4.959.100,00	-501.681,98
14. Aufwendungen für Versorgung				0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.152.023,11	-2.445.756,06	-2.741.900,00	296.143,94
16. Abschreibungen	-1.881.911,87	-1.920.320,50	-2.094.400,00	174.079,50
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-216.092,25	-179.458,32	-166.800,00	-12.658,32
18. Transferaufwendungen	-8.109.009,69	-8.697.054,90	-8.847.700,00	150.645,10
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.511.085,05	-4.363.242,08	-4.542.400,00	179.157,92
20.= Summe ordentliche Aufwendungen	-21.624.011,43	-23.066.613,84	-23.352.300,00	285.686,16
23. außerordentliche Aufwend	-243.207,51	-27.019,93	-15.200,00	-11.819,93
Summe Gesamtaufwendungen	-21.867.218,94	-23.093.633,77	-23.367.500,00	273.866,23

Das nachfolgende Diagramm zeigt die ordentlichen Aufwendungen, aufgeteilt auf die einzelnen Aufwandsarten:



Erläuterung der Aufwendungen

13. Aufwendungen für aktives Personal	2012	2013	2013	2013
	Istkosten	Istkosten	Plankosten	Abw. abs.
401100 Dienstaufwendungen Beamte	317.704,59	323.433,02	332.100,00	8.666,98-
401200 Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	2.865.849,89	3.002.768,00	3.049.600,00	46.832,00-
401900 Dienstaufwendungen Sonstige Beschäftigte	1.746,07	4.938,13	5.000,00	61,87-
402100 Beiträge zur Versorgungskasse für Beamte	229.737,35	234.541,36	239.500,00	4.958,64-
402200 Beitr.z.Versorgungskasse f. Arbeitnehmer	227.795,83	247.468,01	249.400,00	1.931,99-
403200 Beiträge gesetzl. Sozialversich. Arbeitnehmer	608.117,04	623.045,24	632.800,00	9.754,76-
404100 Beihilfen u. Unterstütz. f. Beamte u. Arbeitn.	74.643,78	85.910,72	84.200,00	1.710,72
405100 Zuführ. zu Pensionsrückst. f.Beamte u. A	90.290,50	585.958,00	74.000,00	511.958,00
406100 Zuführ. zu Beihilferückstell. f.Beamte u	23.788,40	86.902,46	17.000,00	69.902,46
407000 Zuführ.z.Rückst.f.Altersteilzeit u.and.M	314.216,01	265.817,04	275.500,00	9.682,96-
* Alle Kostenarten	4.753.889,46	5.460.781,98	4.959.100,00	501.681,98

Die Mehraufwendungen beim aktiven Personal sind auf die Zuführung zu Pensions- und Beihilferückstellungen zurückzuführen. Analog zu den Ausführungen bei den sonstigen ordentlichen Erträgen erfolgte hier der Nachweis der neuen Aufwendungen für die Bildung der Rückstellungen. Durch die Neubesetzung der Bürgermeisterstelle war die Bildung erhöhter Rückstellungen erforderlich.

14. Aufwendungen für Versorgung	2012	2013	2013	2013
	Istkosten	Istkosten	Plankosten	Abw. abs.
416100 Zuführ. zu Beihilferückst.f.Versorgungsempf.				
* Alle Kostenarten				

Im Jahre 2013 sind keine Aufwendungen für die Bildung von Beihilferückstellungen angefallen.

15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2012	2013	2013	2013
	Istkosten	Istkosten	Plankosten	Abw. abs.
421100 Unterhaltung d. Grundstücke u.baulichen Anl.	300.354,49	504.934,40	559.600,00	54.665,60-
421200 Unterhaltung d.sonstigen unbeweglichen Verm.	330.798,74	287.876,01	334.000,00	46.123,99-
422100 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	58.839,59	56.665,87	66.100,00	9.434,13-
422200 Erwerb geringw. Vermögensgegenstände	43.291,70	22.249,93	36.700,00	14.450,07-
423100 Mieten und Pachten	86.991,77	107.696,73	117.300,00	9.603,27-
424101 Strom und Gas (Bewirtschaftungskosten)	215.962,25	278.912,02	292.900,00	13.987,98-
424102 Wasser (Bewirtschaftungskosten)	10.075,90	12.798,11	15.300,00	2.501,89-
424103 Grundbesitzabgaben (Bewirtschaftungskosten)	112.773,82	121.795,10	128.300,00	6.504,90-
424104 Sonstige Bewirtschaftungskosten	93.869,30	108.592,52	116.500,00	7.907,48-
425100 Haltung von Fahrzeugen	88.229,97	79.008,35	79.000,00	8,35
426101 Aus- und Fortbildung	23.956,49	20.692,19	32.200,00	11.507,81-
426102 Dienst- und Schutzkleidung	10.924,84	11.545,58	11.900,00	354,42-
427100 Besondere Verwaltungs-u.Betriebsaufwend.	382.183,06	428.248,96	469.600,00	41.351,04-
427101 Strom und Gas (Für Betriebszwecke)	135.378,26	149.125,57	153.000,00	3.874,43-
427102 Wasser (Für Betriebszwecke)	493,64	1.153,30	1.000,00	153,30
427103 Wasseraufbereitung (Für Betriebszwecke)	12.167,53	10.718,77	12.600,00	1.881,23-
427110 Lehr- und Unterrichtsmittel	14.701,66	15.326,74	16.500,00	1.173,26-
427111 Aufwendungen für Schwimmunterricht	7.987,11	7.919,12	8.200,00	280,88-
427112 Ferienwanderungen, Schulfeste, Fahrten	6.775,61	5.403,53	7.100,00	1.696,47-
427150 Mittagsverpflegung	17.198,40	28.515,20	33.000,00	4.484,80-
427151 Bes. Verw.-Betr.(KK)		5.220,30		5.220,30
428140 Waren	10.960,79	10.548,21	13.000,00	2.451,79-
429100 Aufwendungen f.sonstige Dienstleistungen	101.751,46	67.670,55	127.300,00	59.629,45-
429101 EDV-Programmpflege u. Systembetreuung	86.356,73	103.139,00	110.800,00	7.661,00-
* Alle Kostenarten	2.152.023,11	2.445.756,06	2.741.900,00	296.143,94-

Insgesamt konnten bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 296.143,94 € eingespart werden. Im Bereich der baulichen Unterhaltung wurde der Planansatz um 54.665,60 € unterschritten, lag damit aber ca. 205.000,00 € über den Aufwendungen des Vorjahres. Auch die Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens blieb mit 46.123,99 € hinter dem Planansatz zurück. Bei den unter Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen ausgewiesenen Einsparungen in Höhe von 59.629,45 € entfiel der überwiegende Teil auf die Kosten der Ortsplanung.

16. Abschreibungen	2012	2013	2013	2013
	Istkosten	Istkosten	Plankosten	Abw. abs.
471100 AfA auf imm. Vermögen und Sachvermögen	148.712,22	169.030,56		169.030,56
471110 AfA auf unbeb.Grundst.u.grundst.gleiche	1.642,00	1.642,00		1.642,00
471120 AfA auf bebaute Grundst.u.grundst.gleich	8.086,16	8.089,00		8.089,00
471130 AfA auf Gebäude	221.653,08	231.024,66		231.024,66
471140 AfA auf das Infrastrukturvermögen	1.270.082,40	1.270.165,40	2.064.200,00	794.034,60-
471150 AfA auf Maschinen und technische Anlagen	9.964,60	10.232,00		10.232,00
471160 AfA auf Fahrzeuge	80.765,00	76.339,00		76.339,00
471170 AfA auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	80.648,13	83.439,24		83.439,24
471180 Auflösung Sammelposten	26.752,87	35.931,92		35.931,92
471190 AfA auf sonstiges Sachanlagevermögen	9.168,70	8.259,20		8.259,20
472111 AfA auf uneinbringliche Forderungen	8.946,59	22.765,43	30.200,00	7.434,57-
472112 Einzelwertberichtigung	15.496,12	3.402,09		3.402,09
* Alle Kostenarten	1.881.917,87	1.920.320,50	2.094.400,00	174.079,50-

Bei den hier ausgewiesenen Beträgen handelt es sich um den Werteverzehr des kommunalen Vermögens. Auch für den dritten doppischen Haushaltsplan konnten die Ansätze lediglich überschlägig ermittelt werden, da das Vermögen der Stadt Jever und dessen Finanzierung erst im Jahre 2018 im Rahmen der Eröffnungsbilanz vollständig erfasst wurde. In der Summe blieb der Aufwand in Höhe von 174.079,50 € hinter der Planung zurück und bewegte sich damit ca. 38.000 € über dem Vorjahresniveau.

Im Jahre 2013 wurden Forderungen in Höhe von 22.765,43 € ausgebucht aufgrund der Uneinbringlichkeit von Forderungen wegen Insolvenz, Niederschlagungen etc.

Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten wurde der Forderungsbereich auf Werthaltigkeit überprüft. In Anbetracht des nach dem jetzt aufzustellenden Jahresabschluss 2013 vergangenen Zeitraumes von sieben Jahren konnten die realisierten Forderungen konkret beziffert werden. In 2013 wurden Forderungen in Höhe von 3.402,09 € einzelwertberichtigt.

17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2012	2013	2013	2013
	Istkosten	Istkosten	Plankosten	Abw. abs.
451000 Zinsaufwendungen für den Bund	1.540,84	1.503,48	1.500,00	3,48
451100 Zinsaufwendungen an das Land	2.935,66	2.864,48	2.900,00	35,52-
451700 Zinsaufwendg.an Kreditinst. (auch f.Kto.	118.543,41	113.836,97	113.900,00	63,03-
451800 Zinsaufwendungen an s.inländ.Bereiche				
452100 Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite	13.434,34	14.507,65	30.000,00	15.492,35-
459200 Verzinsung v. Steuernachzahlungen	79.638,00	43.254,00	15.000,00	28.254,00
459900 Sonstige Finanzaufwendungen		3.491,74	3.500,00	8,26-
* Alle Kostenarten	216.092,25	179.458,32	166.800,00	12.658,32

Durch Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen sind der Stadt Jever Aufwendungen in Höhe von 118.204,93 € entstanden. Zur Sicherstellung der Kassenliquidität war in 2013 ein Aufwand von 14.507,65 € erforderlich. Dies entsprach damit ungefähr dem Vorjahresniveau.

18. Transferaufwendungen	2012	2013	2013	2013
	Istkosten	Istkosten	Plankosten	Abw. abs.
431100 Zuweisungen an das Land		8.000,00	8.400,00	400,00-
431200 Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindever	2.303	2.200,00	2.600,00	400,00-
431300 Zuweisungen an Zweckverbände	226.778,43	284.767,38	298.500,00	13.732,62-
431500 Zuschüsse an verbUN,Beteil.,Sonderverm.	188.952,11	215.651,34	231.300,00	15.648,66-
431600 Zuweisungen an sonst. öffentliche Sonder	10.000,00	5.000,00	5.000,00	
431700 Zuweisungen an private Unternehmen	6.048,37	1.476,23	5.000,00	3.523,77-
431800 Zuweisungen an übrige Bereiche	1.170.519,98	1.268.890,12	1.257.400,00	11.490,12
433100 Soziale Leist.an natürl.Pers.außerh.v. E	438.204,21	447.709,25	523.000,00	75.290,75-
433110 Soziale Leist.an natürl.Pers.a. E(A)		47.105,79		47.105,79
433120 Soziale Leist.an natürl.Pers.a. E(E)		22.444,82		22.444,82
433900 Sonstige soziale Leistungen	37.237,09	37.383,16	75.400,00	38.016,84-
433910 Soz.Leist.natürl.Pers.außerh.v.Einrich.	164.422,00	242.715,81	321.100,00	78.384,19-
434100 Gewerbesteuerumlage	456.305,00	578.831,00	585.000,00	6.169,00-
437100 Allg. Umlagen an Land	24.936,00	23.952,00	24.000,00	48,00-
437200 Allg. Umlagen an Gemeinden (GV)	5.383.304,00	5.510.928,00	5.511.000,00	72,00-
* Alle Kostenarten	8.109.009,69	8.697.054,90	8.847.700,00	150.645,10-

Bei den Transferaufwendungen handelt es sich einerseits um freiwillige Leistungen. Andererseits sind Zuweisungen und Umlagen enthalten, die auf vertraglicher oder gesetzlicher Grundlage zu zahlen sind. Der beim SK 431800 ausgewiesene Aufwand beinhaltet die Zuweisung an das Diakonische Werk für den Betrieb der Kindertagesstätten. Die Aufwendungen hierfür betragen in 2013 1.183.575,80 €. Im Bereich der sozialen Leistungen blieben die Aufwendungen ca. 122.000,00 € hinter den Planansätzen zurück.

19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2012	2013	2013	2013
	Istkosten	Istkosten	Plankosten	Abw. abs.
441100 Sonstige Personal- u. Versorgungsaufwendungen	101,19	6.838,78	7.100,00	261,22-
442100 Aufw. f. ehrenamtliche und sonstige Tätig	95.839,89	101.115,49	113.700,00	12.584,51-
442900 Aufw.f.d.Inanspruchnahme v.Rechten u.Die	26.535,24	26.687,48	29.000,00	2.312,52-
443101 Bürobedarf (Geschäftsaufwendungen)	23.974,05	20.421,04	26.200,00	5.778,96-
443102 Bücher, Zeitschriften (Geschäftsaufwendungen)	19.871,75	20.239,76	21.800,00	1.560,24-
443103 Post u. Fernmeldegebühren (Geschäftsaufw.)	35.395,78	49.130,67	49.200,00	69,33-
443104 Bekanntmachungskosten (Geschäftsaufwend.)	20.117,55	15.029,71	23.900,00	8.870,29-
443105 Reisekosten (Geschäftsaufwendungen)	9.801,00	9.722,14	12.100,00	2.377,86-
443106 Gerichts,Notariats u.ä.Kost. (Geschäftsaufw.)	101.645,23	63.596,91	71.600,00	8.003,09-
443107 Personalausweise und Reisepässe	57.448,01	44.579,45	55.000,00	10.420,55-
443120 Rückläufergebühren (für Kto.findung)	912,00	1.341	1.200	141,00
443990 Sonst.weit.nicht zahlungswirks. ordentli	823,92	0,21	1.000	999,79-
444100 Steuern,Versicherungen,Schadensfälle	116.540,02	116.735,68	119.800,00	3.064,32-
445000 Erstattungen an den Bund	4.971,29	4.474,08	5.100,00	625,92-
445200 Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverb.	33.637,48	36.537,22	56.200,00	19.662,78-
445210 Erstattungen an Gemeinden (A)		1.902,46		1.902,46
445600 Erstattungen sonst. öffentliche Sonderrechn.	3.843.518,95	3.844.890,00	3.949.500,00	104.610,00-
461100 Abführung Gebührenüberschuss	119.951,70			
* Alle Kostenarten	4.511.085,05	4.363.242,08	4.542.400,00	179.157,92-

Den größten Anteil der sonstigen ordentlichen Aufwendungen bildet der beim SK 445600 ausgewiesene Aufwand für den Betrieb der Abwasserbeseitigung. Der beim SK 445200 gebuchte Aufwand beinhaltet die Weiterleitung der aus Kostenbeiträgen und -ersatzern erzielten Erträge an den Sozialhilfeträger. Dem erhöhten Aufwand stehen entsprechende Mehrerträge gegenüber.

Interne Leistungsbeziehungen

Die Verrechnung von internen Leistungsbeziehungen dient zur besseren Zuordnung von Kosten und Leistungen in den einzelnen Produkten. Sie sind nicht zahlungswirksam und erscheinen nur in den Teilergebnishaushalten (§ 15 Abs. 3 GemHKVO).

Bei der Stadt Jever wurde zwischen den Produkten Abwasserbeseitigung und Gemeindestraßen eine Leistungsverrechnung in Höhe von 620.005,94 € vorgenommen für den Anteil der Straßenentwässerung an der Niederschlagswasserbeseitigung.

Weiterhin werden sämtliche Leistungen des Baubetriebshofes über die interne Leistungsverrechnung einzeln den jeweiligen Produkten zugeordnet. Im Jahre 2013 ergab sich hierbei eine Gesamtsumme in Höhe von 744.437,65 €.

4.3 Finanzrechnung

4.3.1 Laufende Verwaltungstätigkeit

Die positive Entwicklung der Ergebnisrechnung findet sich auch in der Finanzrechnung wieder. So wurden bei der laufenden Verwaltungstätigkeit gegenüber der Planung von 20.617.900 € lediglich Einzahlungen in Höhe von 20.537.262,84 €, mithin Mindereinzahlungen von 80.637,16 € erzielt. Zugleich konnten die geplanten Auszahlungen von 20.905.600,00 € um 633.409,07 € unterschritten werden und betragen damit 20.272.190,93 €. Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit hat sich auf 265.071,91 € verbessert (Planung: -287.700,00 €).

4.3.2 Investitionstätigkeit

Die Finanzrechnung weist im Teilbereich der Investitionstätigkeit einen negativen Saldo in Höhe von 1.278.368,28 € aus. Gegenüber der Planung bedeutet dies eine Verschlechterung um 1.059.868,28 €. Die Einzahlungsseite blieb hierbei mit 739.160,98 € um 729.339,02 € hinter der Planung in Höhe von 1.468.500,00 € zurück. Bei den Zuweisungen für Investitionstätigkeit resultierte die Verschlechterung aus noch nicht abgerufenen Zuwendungen im Bereich der KITAS (85.400,00 €) und einer verzögerten Auszahlung der Zuweisungen für das Graftenhaus durch das Land (368.000,00 €). Die Beitragseinzahlungen blieben mit ca. 195.000,00 € hinter der Planung zurück. Dies ist überwiegend dem Umstand geschuldet, dass die Veranlagung von Beiträgen im Abwasserbereich und die Weiterleitung der Beiträge an den Betreiber der Abwasserbeseitigung ursprünglich im Haushalt veranschlagt wurde, die Abwicklung jedoch in Absprache mit dem RPA über Verwahrkonten vorgenommen wurde. Auf der Auszahlungsseite wurden die Plansummen von 1.687.000,00 € um 330.529,26 € überschritten. Ursächlich hierfür waren höhere Auszahlungen auf Haushaltsreste im Bereich des Altstadtquartieres (500.000,00 €), der Krippe Ammerländer Weg (281.000,00 €), des Straßenbaues (327.000,00 €).

4.3.3. Finanzierungstätigkeit

Die Finanzierungstätigkeit umfasst die Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und die Tilgung von in der Vergangenheit aufgenommenen Darlehen aus Investitionstätigkeit. Im Haushaltsjahr 2013 wurden 185.667,38 € planmäßig getilgt. Zugleich wurde eine als Haushaltseinnahmerest aus dem Vorjahr übernommene Kreditermächtigung in Höhe von 50.000,00 € in Anspruch genommen.

4.3.4. Zahlungsmittelbestand

Unter Berücksichtigung des Saldos aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen in Höhe von 347.977,77 € ergibt sich im Haushaltsjahr 2013 eine Abnahme des Bestandes an Zahlungsmitteln um 800.985,98 € auf 210.630,89 €.

5. Entwicklung der Liquiditätskredite

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2013 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden durften, wurde durch Beschluss des Rates über die Haushaltssatzung am 28.02.2013 auf 3.500.000,00 € festgesetzt. Zu Beginn des Jahres 2013 betrug der Stand der Liquiditätskredite 1.000.000,00 €, welcher auf einen für den Zeitraum von 3 Jahren fest abgenommenen Kassenkredit entfiel. Dieser externe Kassenkredit wurde im September getilgt. Die Stadt Jever bedurfte im Laufe des Jahres über einen Zeitraum von ca. 9 Monaten eines Liquiditätskredites, wobei der Höchstbetrag mit einer Inanspruchnahme von 2.487.131,79 € am 30.04.2013 zu verzeichnen war. Lediglich nach den Steuerterminen gelang es jeweilig für einen Zeitraum von maximal einem Monat einen positiven Kassenbestand zu erlangen. Zum 31.12.2013 betrug der zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit aufgenommene Kredit 1.206.519,16 €. Der Verlauf der Inanspruchnahme ist im nachstehenden Diagramm grafisch dargestellt worden.

Entwicklung der Liquidität der Stadtkasse 2013



6. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen sind zulässig, wenn sie unvorhergesehen und unabweisbar sind. Ihre Deckung muss gewährleistet sein. Im Haushaltsjahr 2011 sind über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß der Anlage 7.8 geleistet worden. Gem. § 117 Abs.1 NKomVG ist der Rat spätestens mit der Vorlage des Jahresabschlusses hierüber zu unterrichten. Wegen der damals noch ausstehenden Eröffnungsbilanz können auch die Jahresabschlüsse erst mit zeitlicher Verzögerung erstellt werden. Insofern wurde der Rat vorab im Jahre 2013 über die aufgetretenen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen unterrichtet.

7. Haushaltsreste

Aus dem Haushaltsjahr 2012 wurden keine Haushaltseinnahmereste nach 2013 übertragen.

In das dritte doppelte Haushaltsjahr 2013 wurden Haushaltsausgabereste von 1.383.075,34 € aus 2012 übernommen. Hierauf wurden Auszahlungen in Höhe von 1.313.181,90 € angeordnet

Im Jahre 2013 wurden keine neuen Haushaltseinnahmereste in das Haushaltsjahr 2014 vorgetragen.

Im Jahre 2013 wurden Haushaltsausgabereste von insgesamt 306.548,03 € gebildet. Ein Teilbetrag in Höhe von 38.617,86 € resultiert aus den bereits aus 2012 übernommenen Haushaltsresten. Aus den Investitionsansätzen des Jahres 2013 wurden die weiteren 267.930,17 € gebildet.

Die weitere genaue Zusammensetzung der gebildeten Haushaltsreste kann der als Anlage beigefügten Übersicht entnommen werden.

8. Stiftungsabschlüsse

Das Vermögen der unselbständigen Stiftungen gehört nach § 130 Abs. 2 Nr. 1 NKomVG zum Sondervermögen der Gemeinden. Das Stiftungsvermögen ist gesondert auszuweisen und von den übrigen Teilen des Haushaltes separat darzustellen. Die Stadt verfügt über 4 Stiftungen und das Erbe Marcus mit einem Gesamtbestand am 31.12.2013 in Höhe von 685.286,32 €. Die Sonderabrechnungen der Stiftungen sind als Anlage beigefügt.

9. Bilanzkennzahlen

Um einen Überblick über die Vermögens- und Finanzlage zu erhalten, erfolgt üblicherweise die Analyse in Form von Kennzahlen als zweckentsprechende Auswertungs- und Darstellungstechnik. Mit ihrer Hilfe werden die Datenmengen komprimiert zu wenigen, aber aussagekräftigen Größen und setzen verschiedene Positionen der Bilanz in ein Verhältnis zueinander. Im Hinblick auf den zeitlichen Abstand zum Jahresabschluss 2013 sind Erkenntnisse zur Steuerung der nächsten Haushaltsjahre hieraus nicht mehr möglich. Eine detaillierte Analyse der vorgelegten Daten ist damit nicht mehr sinnvoll. Insofern werden lediglich Berechnungen zu ausgewählten Bilanzkennzahlen vorgenommen. Aus der Bilanz der Stadt Jever zum 31.12.2013 konnten folgende Kennzahlen abgeleitet werden:

	2012	2013	Veränderung
- Eigenkapitalquote 1:	56,53%	57,35%	0,82%

Die Eigenkapitalquote 1 berechnet sich aus dem Basis-Reinvermögen zuzüglich der Rücklagen multipliziert mit 100 und dividiert durch das Gesamtkapital. Sie zeigt auf, in welchem Umfang das Vermögen der Stadt durch Eigenkapital finanziert ist. Je höher der Wert, desto unabhängiger ist die Stadt von externen Kapitalgebern.

	2012	2013	Veränderung
- Eigenkapitalquote 2:	84,44%	84,28%	-0,16%

Die Eigenkapitalquote 2 umfasst neben dem Basis-Reinvermögen und den Rücklagen auch die Sonderposten multipliziert mit 100 und dividiert durch das Gesamtkapital. Berücksichtigt wird hierbei, dass es sich bei den Sonderposten aus Zuweisungen und Beiträgen um eigenkapitalähnliche Positionen handelt. Über die ratierliche Auflösung der vorhandenen Sonderposten gehen diese Beträge letztendlich in das Eigenkapital über.

	2012	2013	Veränderung
- Verschuldungsgrad:	21,25%	22,08%	0,83%

Das Fremdkapital multipliziert mit 100 und dividiert durch das Eigenkapital bildet den Verschuldungsgrad ab und gibt damit Auskunft über die Finanzierungsstruktur. Eine grobe Bilanzregel besagt, dass das Fremdkapital nicht mehr als das Doppelte des Eigenkapitals betragen sollte. Dieser Richtwert wird bei der Stadt Jever weit unterschritten.

	2012	2013	Veränderung
- Anlagenintensität:	96,99%	98,33%	1,34%

Die Anlagenintensität berechnet sich aus der Summe der Immateriellen Vermögensgegenstände, des Sachvermögens und des Finanzvermögens (nach Abzug der Forderungen) multipliziert mit 100 und dividiert durch das Gesamtvermögen. Je höher dieser Wert ist, desto mehr sind die Vermögenswerte im Anlagevermögen gebunden und die Stadt weniger disponibel. Eine hohe Anlagenintensität ist jedoch bezeichnend für die meisten Kommunen.

	2012	2013	Veränderung
- Umlaufintensität:	3,01%	1,67%	-1,34%

Die Summe der Forderungen, der liquiden Mittel und der Rechnungsabgrenzungsposten multipliziert mit 100 und dividiert durch das Gesamtvermögen bilden die Umlaufintensität ab. Je geringer der Wert, je weniger kurzfristiges Umlaufvermögen ist vorhanden.

Anlagenübersicht
gem. § 56 Abs. 1 GemHKVO

Vermögen ¹⁾	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12.2012	Zugänge in 2013	Abgänge in 2013	Umbuchungen in 2013	Stand am 31.12.2013	Stand am 31.12.2012	Abschreibungen in 2013	Auflösungen ²⁾	Zuschreibungen in 2013	Stand am 31.12.2013	am 31.12.2013	am 31.12.2012
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
		+	-	+/-			-	-	+			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielles Vermögen	2.665.568,22	757.322,56	0	0	3.422.890,78	-319.545,22	-169.030,56	0	0	-488.575,78	2.934.315,00	2.346.023,00
2. Sachvermögen	96.476.352,82	1.274.759,48	-59.134,09	0	97.691.978,21	-29.885.769,18	-1.725.122,42	10.140,18	0	-31.600.751,42	66.091.226,79	66.590.583,64
3. Finanzvermögen	1.083.756,14	71.421,41	-169.203,86	0,00	985.973,69	-9.167,68	0,00	0,00	8.612,75	-554,93	985.418,76	1.074.588,46
Anlagenübersicht gesamt	100.225.677,18	2.103.503,45	-228.337,95	0,00	102.100.842,68	-30.214.482,08	-1.894.152,98	10.140,18	8.612,75	-32.089.882,13	70.010.960,55	70.011.195,10

1) Gliederung richtet sich nach der Bilanz

2) im Falle der Vermögenstrennung jeweils auch das realisierbare Vermögen

3) Kumulierte Abschreibungen für Abgänge

Forderungsübersicht

Art der Forderungen 1)	Gesamtbetrag am 31.12.2013 - Euro-	davon mit einer Restzeit von			Gesamtbetrag am 01.01.2013 Euro-	Mehr(+)/weniger(-) -Euro-
		Mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr - Euro-	Mit einer Restlaufzeit von über 1 bis 5 Jahre -Euro-	Mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahre -Euro-		
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
Öffentlich-rechtliche Forderungen	685.133,87	607.190,91	28.373,94	49.569,02	745.043,16	-59.909,29
Forderungen aus Transferleistungen	22.459,31	22.459,31			29.024,49	-6.565,18
Sonstige privatrechtliche Forderungen	176.156,85	176.156,85			247.704,01	-71.547,16
Summe aller Forderungen	883.750,03	805.807,07	28.373,94	49.569,02	1.021.771,66	-138.021,63

gem. § 56 Abs. 2 GemHKVO

1) Gliederung richtet sich nach der Bilanz

Schuldenübersicht

gem. § 56 Abs. 3 GemHKVO

Art der Schulden 1)	Gesamtbetrag am 31.12.2013 -Euro-	davon mit einer Restzeit von			Gesamtbetrag 31.12.2012 -Euro-	Mehr(+)/weniger(-) - Euro-
		Mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr -Euro-	Mit einer Restlaufzeit von über 1 bis 5 Jahre - Euro-	Mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahre - Euro-		
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden	5.418.623,23				5.405.443,70	13.179,53
1.1 Anleihen						
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	4.212.104,07				4.405.443,70	-193.339,63
1.3 Liquiditätskredite	1.206.519,16				1.000.000,00	206.519,16
1.4 sonstige Geldschulden						
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	125.656,87	125.656,87			193.278,57	-67.621,70
4. Transferverbindlichkeiten	700,42	700,42			82,95	617,47
5. Sonstige Verbindlichkeiten	724.375,06	604.800,03	111.233,69	8.341,34	489.053,47	235.321,59
Schulden insgesamt	6.269.355,58	731.157,32	111.233,69	8.341,34	6.087.858,69	181.496,89

Rückstellungübersicht 2013

Bilanzposition	Bilanzkonto	Bewegung		Bestand			Bewegung im HH-Jahr 2011			Bestand			Bewegung im HH-Jahr 2012			Bestand			Bilanz-		Bestand NEU
		Sachkonten	Rückstellungs	31.12.2010	Inanspruchnahm	Zuführung	31.12.2011	Inanspruchnahme	Zuführung	31.12.2012	Inanspruchnahme	Zuführung	31.12.2013	Umbuchung	31.12.2013						
		281100	358200/405100	Pensionsrückst	1.799.154,00 €	0,00 €	138.531,00 €	1.937.685,00 €	14.552,50 €	90.290,50 €	2.013.423,00 €		585.958,00 €	2.599.381,00 €	-1.297.260,00 €	1.302.121,00 €					
		281100	358200/415100	Pensionsrückst	3.061.909,00 €	44.324,00 €	0,00 €	3.017.585,00 €	158.017,00 €		2.859.568,00 €	467.854,00 €		2.391.714,00 €	1.297.260,00 €	3.688.974,00 €					
		281200	358200/406100	Beihilferückst	219.496,79 €		28.526,88 €	248.023,67 €			23.788,40 €	271.812,07 €		86.902,46 €	358.714,53 €	-179.021,88 €	179.692,65 €				
		281200	358200/416100	Beihilferückst	373.552,90 €		12.697,98 €	386.250,88 €	209,20 €		386.041,68 €	55.985,15 €		330.056,53 €	179.021,88 €	509.078,41 €					
		282100	358200/407000	Rückstellunge	179.086,90 €	179.086,90 €	218.361,17 €	218.361,17 €	218.361,17 €	225.673,35 €	225.673,35 €	225.673,35 €	227.457,33 €	227.457,33 €	0,00 €	227.457,33 €					
		282200	358200/407000	Rückstellunge	46.650,79 €	46.650,79 €	42.666,67 €	42.666,67 €	42.666,67 €	42.441,56 €	42.441,56 €	42.441,56 €	33.810,37 €	33.810,37 €	0,00 €	33.810,37 €					
		282300	358200/407000	Rückstellunge	186.159,30 €	66.880,77 €	78.029,63 €	197.308,16 €	88.458,83 €	46.101,10 €	154.950,43 €	83.359,34 €	4.549,34 €	76.140,43 €		76.140,43 €					
		289100		Rückstellunge	0,00 €			0,00 €		38.696,50 €	38.696,50 €	7.360,00 €	20.000,00 €	51.336,50 €		51.336,50 €					
					0,00 €			0,00 €			0,00 €			0,00 €		0,00 €					
					0,00 €			0,00 €			0,00 €			0,00 €		0,00 €					
					0,00 €			0,00 €			0,00 €			0,00 €		0,00 €					
					0,00 €			0,00 €			0,00 €			0,00 €		0,00 €					
					0,00 €			0,00 €			0,00 €			0,00 €		0,00 €					
				Gesamt	5.866.009,68 €	336.942,46 €	518.813,33 €	6.047.880,55 €	522.265,37 €	466.991,41 €	5.992.606,59 €	882.673,40 €	958.677,50 €	6.068.610,69 €		6.068.610,69 €					

Übersicht der übertragenen Haushaltsermächtigungen

Nach § 54 Abs. 5 GemHKVO sind Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre unter der Bilanz zu vermerken.

Aus dem Haushaltsjahr 2012 wurden auf das Haushaltsjahr 2013 nachstehende Haushaltsreste übertragen:

Ergebnishaushalt

Im Ergebnishaushalt wurden keine Ermächtigungsübertragungen vorgenommen

Finanzhaushalt

Im Finanzhaushalt ergeben sich folgende Ermächtigungsübertragungen für Investitionen und Finanzierung

Einnahmereste :	0,00 €
Ausgaberrreste:	1.383.075,34 €

Kostenarten	Istkosten	HH-Reste aus 2012
*** Alle Kostenarten	1.313.181,90	1.383.075,34
* PSP I1.111004.510.014 HAR12 - SaPo 2012 EDV, Teleko 783120 Ausz. f.d.Erwerb.v. bew. VermGG über 150	1.859,43	1.859,43
** PRO I1.111014 Skulpturenrundgang		
* PSP I1.111014.500.006 HAR12 - Bau Skulpturenrundgan 787300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	4.732,20	20.146,86
** PRO I1.111017 Scheuersaugmaschine GS Cleverns		
** PRO I1.211004 SaPo Brandschutz		
* PSP I1.211004.510.007 HAR12 - SaPo 2012 Feuerwehr 783120 Ausz. f.d.Erwerb.v. bew. VermGG über 150	221,94	221,94
** PRO I1.211010 Erweiterung Skateranlage		
* PSP I1.211010.510.003 HAR12 - Erweiterung Skateranl 783110 Ausz. f.d.Erwerb bew. VermGG über 1000 E	16.188,52	16.188,52
** PRO I1.212017 Krippe am Kiga Ammerländer Weg		

* PSP I1.212017.500.002 HAR12 -Neubau Krippe am Kiga 787100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	270.495,58	266.088,32
* PSP I1.212017.510.003 HAR12 -Ausstattung Krippe Kig 783110 Ausz. f.d.Erwerb bew. VermGG über 1000 E	10.197,65	17.500,00
* PSP I1.212017.510.004 HAR12 -SaPo 2012 Krippe Kiga 783120 Ausz. f.d.Erwerb.v. bew. VermGG über 150	1.608,37	1.916,51
** PRO I1.311007 Zuschuss Wirtschaftsförderung		
* PSP I1.311007.525.004 HAR12 - Zuschuss Kreiswirtsch 781200 Zuw.Inv. an Gemeinden (GV)	19.625,87	24.201,50
** PRO I1.311009 SaPo Altenwohnungen		
** PRO I1.311010 SaPo Liegenschaften		
* PSP I1.311010.510.033 HAR12 - SaPo Liegenschaftsver 783120 Ausz. f.d.Erwerb.v. bew. VermGG über 150	367,71	367,71
** PRO I1.311016 Tauschvertrag Brauerei		
* PSP I1.311016.510.002 HAR11 Tauschvertrag Brauerei 782100 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		10.086,45
** PRO I1.312005 Beitritt Friesenenergie		
* PSP I1.312005.520.001 Beteiligungen Friesenenergie 785300 Beteiligungen: Erw. v. sonst. Anteilen	61.000,00	61.000,00
** PRO I1.411019 Zuschüsse Altstadtanierung III		
* PSP I1.411019.525.004 HAR12 - Zuschuss Stadt Jever 781800 Zusch.Inv. an übr.B.	100.000,00	100.000,00
** PRO I1.411020 Altstadtquartier		
* PSP I1.411020.500.004 HAR12 - Altstadtquartier 781800 Zusch.Inv. an übr.B. 787100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	500.000,00	500.430,97
** PRO I1.411027 SAB-Beiträge Am Kirchplatz		
* PSP I1.412004.500.003 HAR12 - Ausbau Anton-Reling-/ 787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	165.617,12	191.644,69
** PRO I1.412005 Straßenbeleuchtung Anton-Relin		
* PSP I1.412005.500.003 HAR12 - Straßenbel. Anton-R.- 787300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	11.690,52	17.910,17
** PRO I1.412013 Erschließung Meisenweg		

* PSP I1.412013.500.002 HAR12 - Erschließung Meisenwe 787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	9.083,67	12.638,09
** PRO I1.412014 Straßenbeleuchtung Meisenweg		
* PSP I1.412014.500.002 HAR12 - Straßenbeleuchtung Me 787300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	3.554,42	2.235,46
** PRO I1.412015 SaPo Öffentliches Grün / Lands		
** PRO I1.412017 Verkauf v. Grundvermögen / Grü		
* PSP I1.412017.510.002 HAR12 - Tausch Normannenviert 782100 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		638,72
** PRO I1.412027 Ausbau Ostfriesenweg		
* PSP I1.412027.500.002 HAR12 - Ausbau Ostfriesenweg 787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	136.938,90	138.000,00

Im Haushaltsjahr 2013 wurden Haushaltsreste wie nachstehend
aufgeführt in das Haushaltsjahr 2014 vorgetragen:

Einnahmereste: 0,00 €
Ausgaberrreste: 306.548,03 €

Kostenarten	Plankosten
*** Alle Kostenarten	306.548,03
** PRO I1.111014 Skulpturenrundgang	
* PSP I1.111014.500.007 HAR - Bau Skulpturenrundgang 787300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	15.414,66
** PRO I1.211004 SaPo Brandschutz	
* PSP I1.211004.510.009 HAR13 - SaPo 2013 Feuerwehr 783120 Ausz. f.d.Erwerb.v. bew. VermGG über 150	1.143,00

**	PRO I1.212017	Krippe am Kiga Ammerländer Weg	
*	PSP I1.212017.500.001	Neubau Krippe am Kiga Ammerlä 787100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	91,69
*	PSP I1.212017.510.005	HAR13 -Ausstattung Krippe Kig 783110 Ausz. f.d.Erwerb bew. VermGG über 1000 E	2.201,64
*	PSP I1.212017.510.006	HAR13 -SaPo 2012 Krippe Kiga 783120 Ausz. f.d.Erwerb.v. bew. VermGG über 150	915,11
**	PRO I1.213010	Einrichtung Krippe Lindenallee	
*	PSP I1.213010.525.003	HAR13 - Zuschuss an Diak.Aust 781800 Zusch.Inv. an übr.B.	1.797,66
**	PRO I1.311007	Zuschuss Wirtschaftsförderung	
*	PSP I1.311007.525.005	HAR13 - Zuschuss Kreiswirtsch 781200 Zuw.Inv. an Gemeinden (GV)	20.000,00
**	PRO I1.311016	Tauschvertrag Brauerei	
*	PSP I1.311016.510.002	HAR11 Tauschvertrag Brauerei 782100 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	10.086,45
*	PSP I1.311016.510.003	HAR13 Tauschvertrag Brauerei 782100 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	20.000,00
**	PRO I1.313004	Erschließung Moorwarfen Voßhörn	
*	PSP I1.313004.500.002	HAR13 - Erschl. Moorwarfen Vo 782100 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	9.400,93
**	PRO I1.411005	SaPo Gemeindestraßen	
*	PSP I1.411005.510.008	HAR13 - SaPo Gemeindestraßen 783120 Ausz. f.d.Erwerb.v. bew. VermGG über 150	961,43
**	PRO I1.412004	Ausbau Anton-Reling-/ Kiebitzs	
*	PSP I1.412004.500.004	HAR14/13/12 Ausbau Anton-Rel. 787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	55.047,08
**	PRO I1.413004	Baugebiet Voßhörn	
*	PSP I1.413004.500.007	HAR13 - 1.BA Erstausbau Voßhö 787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	44.293,23
**	PRO I1.413005	Ausbau Ehrentrautstraße	
*	PSP I1.413005.500.002	HAR 2013 Ausbau Ehrentrautstr 787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	961,46

**	PRO I1.413008	Beleuchtung Erweiterung Moorw.	
*	PSP I1.413008.500.001	Beleuchtung 1. Erweiter. Moor 787300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	13.000,00
**	PRO I1.414008	EWE Baugebiete / Gewerbegebiet	
*	PSP I1.414008.525.001	EWE Weiterl.SW/Schächte Baug 781700 Zusch.Inv. an pr.U.	1.366,20
*	PSP I1.414008.525.003	EWE Weiterl.RW/ Schächte Baug 781700 Zusch.Inv. an pr.U.	513,48
*	PSP I1.414008.525.005	EWE Weiterleitung SW Gewerbeg 781700 Zusch.Inv. an pr.U.	84.901,58
*	PSP I1.414008.525.006	EWE Weiterleitung RW Gewerbeg 781700 Zusch.Inv. an pr.U.	24.202,83
**	PRO I1.414010	EWE Beiträge Ostfriesenweg ab	
*	PSP I1.414010.525.001	EWE Weiterleitung Ostfriesenw 781700 Zusch.Inv. an pr.U.	249,60

Fortschreibung der rechtlich unselbständigen Stiftungen der Stadt Jever

A) Bankkonten

	Stiftung I Kinder	Stiftung II alte Menschen	Stiftung III Gruner	Stiftung IV Fink	Erbe Marcus	Gesamt
Bestand 31.12.2010	59.866,08 €	347.539,68 €	43.515,27 €	72.760,44 €	145.808,20 €	669.489,67 €
Überschuss 2011	521,43 €	3.182,39 €	1.688,86 €	2.950,46 €	331,61 €	8.674,75 €
Fehl 2011						0,00 €
Bestand 31.12.2011	60.387,51 €	350.722,07 €	45.204,13 €	75.710,90 €	146.139,81 €	678.164,42 €
Überschuss 2012		1.814,82 €	809,01 €	1.405,60 €	0,00 €	4.029,43 €
Fehl 2012	1,99 €				0,00 €	1,99 €
Bestand 31.12.2012	60.385,52 €	352.536,89 €	46.013,14 €	77.116,50 €	146.139,81 €	682.191,86 €
Überschuss 2013	164,78 €	1.692,17 €	959,31 €	278,20 €	0,00 €	3.094,46 €
Fehl 2013					0,00 €	0,00 €
Bestand 31.12.2013	60.550,30 €	354.229,06 €	46.972,45 €	77.394,70 €	146.139,81 €	685.286,32 €
Überschuss 2014	3.427,19 €		1.113,67 €	1.960,53 €	0,00 €	6.501,39 €
Fehl 2014		1.951,70 €			120.000,00 €	121.951,70 €
Bestand 31.12.2014	63.977,49 €	352.277,36 €	48.086,12 €	79.355,23 €	26.139,81 €	569.836,01 €
Überschuss 2015			1.306,90 €	2.314,28 €	0,00 €	3.621,18 €
Fehl 2015	2.123,12 €	213,03 €			0,00 €	2.336,15 €
Bestand 31.12.2015	61.854,37 €	352.064,33 €	49.393,02 €	81.669,51 €	26.139,81 €	571.121,04 €
Überschuss 2016		497,06 €		2.651,18 €	0,00 €	3.148,24 €
Fehl 2016	1.284,81 €		1,90 €		0,00 €	1.286,71 €
Bestand 31.12.2016	60.569,56 €	352.561,39 €	49.391,12 €	84.320,69 €	26.139,81 €	572.982,57 €
Überschuss 2017		1.666,95 €				1.666,95 €
Fehl 2017	609,10 €		1.225,27 €	3.678,08 €	214,20 €	5.726,65 €
Bestand 31.12.2017	59.960,46 €	354.228,34 €	48.165,85 €	80.642,61 €	25.925,61 €	568.922,87 €
Überschuss 2018	1.343,17 €	1.399,48 €				2.742,65 €
Fehl 2018			7.111,70 €	2.119,83 €	214,20 €	9.445,73 €
Bestand 31.12.2018	61.303,63 €	355.627,82 €	41.054,15 €	78.522,78 €	25.711,41 €	562.219,79 €

Gesamtveränderung **1.437,55 € 8.088,14 € -2.461,12 € 5.762,34 € -120.096,79 € -107.269,88 €**

Veränderung 2011	521,43 €	3.182,39 €	1.688,86 €	2.950,46 €	331,61 €	8.674,75 €
Veränderung 2011-2012	519,44 €	4.997,21 €	2.497,87 €	4.356,06 €	331,61 €	12.702,19 €
Veränderung 2011-2013	684,22 €	6.689,38 €	3.457,18 €	4.634,26 €	331,61 €	15.796,65 €
Veränderung 2011-2014	4.111,41 €	4.737,68 €	4.570,85 €	6.594,79 €	-119.668,39 €	-99.653,66 €
Veränderung 2011-2015	1.988,29 €	4.524,65 €	5.877,75 €	8.909,07 €	-119.668,39 €	-98.368,63 €
Veränderung 2011-2016	703,48 €	5.021,71 €	5.875,85 €	11.560,25 €	-119.668,39 €	-96.507,10 €
Veränderung 2011-2017	94,38 €	6.688,66 €	4.650,58 €	7.882,17 €	-119.882,59 €	-100.566,80 €
Veränderung 2011-2018	1.437,55 €	8.088,14 €	-2.461,12 €	5.762,34 €	-120.096,79 €	-107.269,88 €

B) Wertpapiere

27.401,06 €

27.401,06 €

Datum	PSP-Element	Inv.-Element	Bezeichnung	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag	Gegenstand	Deckung				Organ	
								Betrag	PSP-Element	Sachkonto	Budget		
27.03.2013		11.113011.510.001	SAPO Repräsentationen	783120	Bewegl. Vermögen >150<1000	214,00 €	Zeichnung mit Rahmen		11.111004.510.005	783120	IN1_3_0	BGM	BGM Dankwardt
19.04.2013		11.213009.500.001	Zaunanlage Hort Harl. Weg	787300	Bewegl. Vermögen > 1000	2.200,00 €	Zaunanlage Hort Harl. Weg	1.600,00 €	11.213004.510.003	783110	IN3S3_0	BGM	BGM Dankwardt
25.04.2013		11.113011.510.001	SAPO Repräsentationen	783120	Bewegl. Vermögen >150<1000	33,80 €	Bilderrahmen		11.111004.510.005	783120	IN1_3_0	BGM	BGM Dankwardt
10.05.2013	111.004.100		Einrichtungen ges. Verw.	421100	Unterhaltung Grundstücke	2.697,31 €	Umbau Toilettenanlage	2.697,31 €		531.001.100		BGM	BGM Dankwardt
13.05.2013		11.313005.500.001	Gartenhaus AW Händelstraße	787100	Hochbaumaßnahme	1.500,00 €	Bau Gartenhaus	200,00 €	11.313005.555.001	681700		BGM	BGM Dankwardt
								1.300,00 €	11.313005.555.002	681800		BGM	BGM Dankwardt
04.07.2013		11.113013.525.001	Zuschuss Olga-Fink	781700	Zuschuss an p.U.	1.000,00 €	MTV Turnprojekt	1.000,00 €	Überschuss 2012			BGM	BGM Dankwardt
18.07.2013		11.212017.500.001	Neubau Krippe Ammerl.	787100	Hochbaumaßnahme	3.100,00 €	Neubau Krippe Ammerl.	3.100,00 €	11.411057.525.001	781300	IN6_3_1	BGM	BGM Dankwardt
25.07.2013		11.113013.525.001	Zuschuss Olga-Fink	781700	Zuschuss an p.U.	405,60 €	FSV Jever f. Tore	405,60 €	Überschuss 2012			BGM	BGM Dankwardt
14.08.2013		11.213019.500.001	Krippe Kl. Grashaus	787100	Hochbaumaßnahme	2.000,00 €	Machbarkeitsstudie		11.311001.565.002	682100		BGM	BGM Dankwardt
10.09.2013		11.212017.500.001	Neubau Krippe Ammerl.	787100	Hochbaumaßnahme	308,31 €	Vergabepflichtung	308,31 €	11.411057.525.001	781300	IN6_3_1	BGM	BGM Dankwardt
12.09.2013	121.001.100		Statistik und Wahlen	versch.	Verschiedene	4.400,00 €	Kosten Stichwahl	4.400,00 €	611.011.100	301300		BGM	BGM Dankwardt
29.10.2013		11.112002.510.001	Erwerb eines Servers	783110	Erwerb eines Servers	2.975,00 €	Server für Rathaus	2.975,00 €	11.112.006.510.001	783110		BGM	BGM Dankwardt
11.12.2013	361.101.100		Förderuzng von Kindern	431800	Zuschüsse an übrige Bereiche	678,36 €	Zuschüsse 07-12/13		365.001.300	332100		BGM	BGM Albers
20.12.2013	573.002.100		Friesland-Halle	481101	Verrechnung Bauhof	4.233,00 €	Bauhofleistungen	4.233,00 €	573.002.100	346100		BGM	BGM Albers
20.12.2013	121.001.100		Statistik und Wahlen	443101	Bürobedarf	1.300,00 €	Stimmzettel		121.001.100	348100		BGM	BGM Albers
06.01.2014		11.213008.510.007	Einr. Jugendarbeit	783110	Erwerb Einrichtung	799,33 €	Homepage		362.201.100	427100		BGM	BGM Albers
15.01.2014		11.213008.510.007	Einr. Jugendarbeit	783110	Erwerb Einrichtung	595,00 €	Tische		362.201.100	427100		BGM	BGM Albers
21.01.2014		11.411019.525.003	Honorar Altstadtsanierung	781700	Zusch. An priv. Unternehmen	4.942,32 €	Gutachten Spielhalle		11.413005.500.001	787200		BGM	BGM Albers
11.02.2014	546.001.100		Parkeinrichtungen	424104	Sonst. Bewirtschaftungskosten	152,92 €	Winterdienst		546.001.100	346100		BGM	Herr Müller
04.03.2014	546.001.100		Parkeinrichtungen	481101	Verrechnung Bauhof	123,16 €	Bauhofleistungen		366.002.100	421200		BGM	BGM Albers
18.03.2014	122.001.100		Ordnungsangelegenheiten	481101	Verrechnung Bauhof	2.064,44 €	Bauhofleistungen		122.001.100	356100		BGM	BGM Albers
20.03.2014	122.001.100		Ordnungsangelegenheiten	427100	Bes. Verw.-u.Betriebsaufwend	107,10 €	Rufbereitschaft		122.001.100	356100		BGM	BGM Albers
07.04.2014	122.001.100		Ordnungsangelegenheiten	423100	Mieten und Pachten	444,00 €	Kopiererkosten 2013		122.001.100	356100		BGM	BGM Albers
05.06.2014		11.313005.500.001	Gartenhaus AW Händelstraße	787100	Hochbaumaßnahme	1.546,71 €	Akt. Bauhofleistungen		315.102.100	481101		BGM	BGM Albers
05.12.2017		11.317005.520.001	Beteiligungen	785300	Erwerb von Beteiligungen	16,68 €	Beteiligung VOB 2013		11.311009.510.009	783120		BGM	BGM Albers

lt. Ratsbeschluss, VA-Beschluss bzw. Eilentscheidung

Datum	PSP-Element	Bezeichnung	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag	Gegenstand	Deckung				Organ	
							Betrag	PSP-Element	Sachkonto	Budget		
10.05.2013	111.004.100	Einrichtungen gesamte Verw	421100	Unterhaltung Grundstücke	7.315,36 €	Umbau Büros		7.315 €	531.001.100 €	351100		Eil.
27.08.2013		Grunderw. Schlesierweg	782100	Grunderwerb	18.000,00 €	Vorkaufrecht Schlesierweg			11.412004.500.001	787200		VA
05.09.2013	511.001.100	Räumliche Planung	427100	Bes. Verw.- u. Betriebsaufwer	24.333,00 €	Demographie-Check		14.333 €	511.001.100 €	314100		Rat
								10.000 €	611.001.100 €	301300		
08.10.2013		Baugebiet Voßhörn	787200	Tiefbaumaßnahmen	48.000,00 €	Auftragsvergabe			1. Nachtrag 2013			Eil.
22.10.2013	121.001.100	Statistik und Wahlen	443101	Bürobedarf	2.374,23 €	Druck Wahlbenachrichtigungen			545.001.100	481101		Eil.
12.12.2013	541.001.100	Gemeindestraßen	481101	Verrechnung Bauhof	65.000,00 €	Bauhofleistungen		20.000,00 €	573.004.100	381101		Eil.
								45.000,00 €	verschiedene	481101		Eil.
14.10.2013		Neubau Krippe	787100	Hochbaumaßnahme	1.000,00 €	Machbarkeitsstudie			11.112012.500.001	787100		Rat
30.01.2014	611.001.100	Allg. Zuweisungen u. Umlage	434100	Gewerbesteuerumlage	13.053,31 €	Abr. Umlage 2013		7.453,16 €	611.001.100	301200		Rat
								5.600,15 €	611.001.100	472111		Rat
22.05.2014	551.001.100	Öffentl. Grün/Landschaftsbau	481101	Verrechnung Bauhof	13.270,57 €	Bauhofleistungen			573.004.100	381101		Rat
31.07.2014	versch.	Verschiedene		Rückstellungen 2013	93.302,75 €	Personalarückstellungen		20.000,00 €	511.001.100		FD6_03	Rat
								73.302,75 €	Personalbudget		FD1_PER	Rat

= Durch Haushalt bzw. Nachtragshaushaltplan erledigt.

Vollständigkeitserklärung

zum Jahresabschluss der Stadt Jever zum
31.12.2013

Hiermit stelle ich die Vollständigkeit und Richtigkeit des doppelten Jahresabschlusses mit Anhang und Anlagen nach § 129 Abs. 1 Satz 2 NKomVG fest.

Jever, 05.07.2021

Jan Edo Albers
Bürgermeister